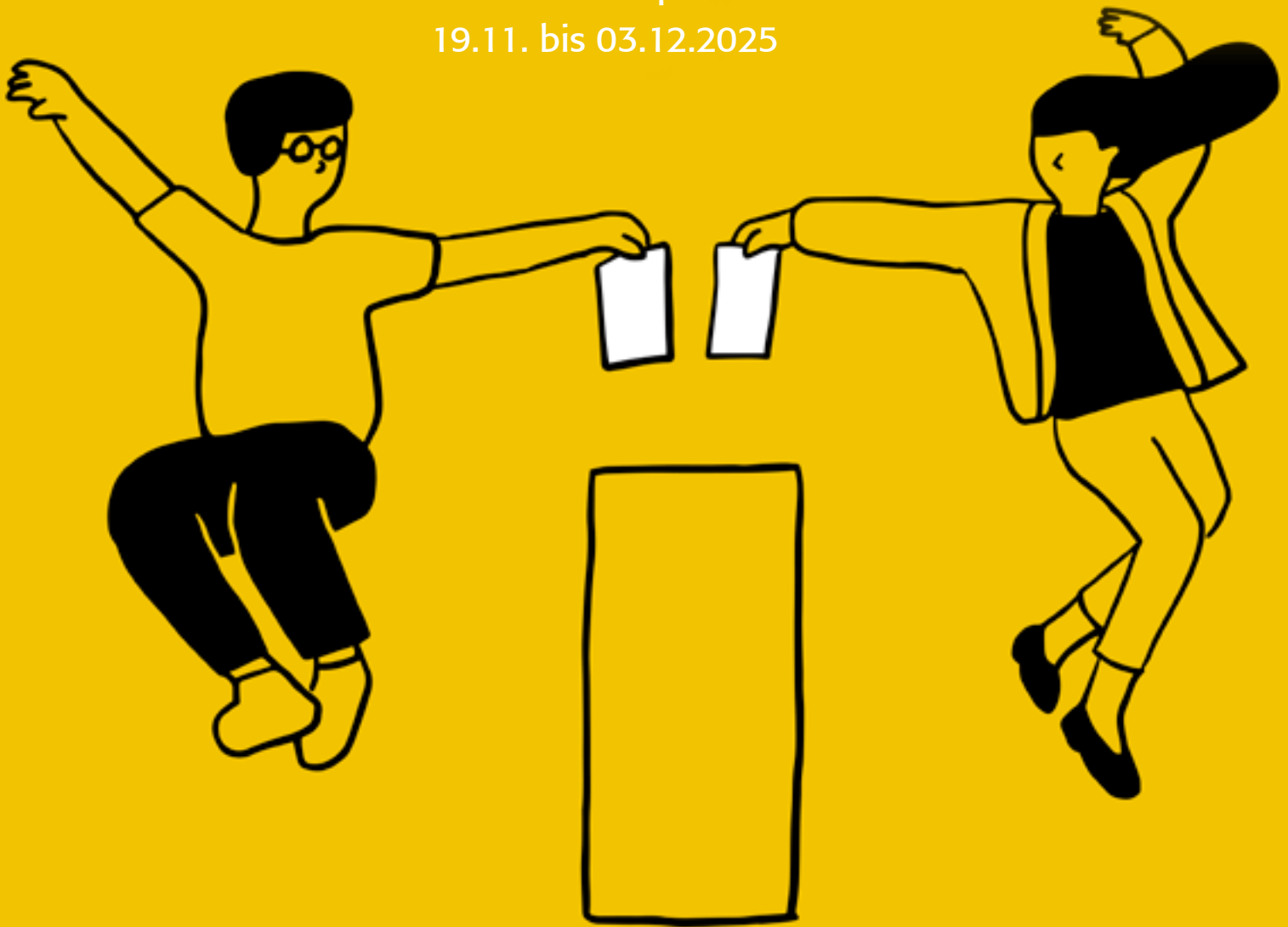


Wählen gehen!

Kammerwahl per Brief oder online

19.11. bis 03.12.2025



Geplante Umlage

Ja zur Ausbildung
Nein zur Strafabgabe

Implantate

ganz ohne
Komplikationen

Infos fürs Praxisteam

Befüllung der
elektronischen Patientenakte



RÜBELING+KLAR
DENTAL LABOR

ATTACHMENT SCHIENE IM 4. QUARTAL 2025 OHNE KOSTEN

- Gerade Zähne schnell und sicher
- Geringere Behandlungskosten
- Kürzere Behandlungsdauer

Organical® Aligner

Wir erstellen zwischen
Oktober und Dezember 2025
Ihr Setup-Overview für eine
Organical® Aligner Therapie.

Sie erhalten Ihre Attachment-Schiene kostenfrei.*

* Therapiebeginn bis zum 30.06.2026 möglich
Preisänderungen siehe jeweils gültige Preisliste vorbehalten.



erfahren
Sie mehr



RÜBELING+KLAR
DENTAL LABOR

Rübeling+Klar Dental Labor GmbH
Ruwersteig 43
12681 Berlin

daten@organical-aligner.de
www.ruebeling-klar.de
Tel. (030) 54 99 34-361



10 | 25

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Sie haben die Wahl! Vom 19. November bis zum 3. Dezember entscheiden Sie über die Zusammensetzung des Berliner Zahnärzte-Parlaments für die nächsten fünf Jahre.

Wir haben die Gesundheitssenatorin und den Präsidenten der Ärztekammer Berlin um Gastbeiträge mit ihrem Blick von außen gebeten. Ina Czyborra hebt die Bedeutung der Zahnmedizin für ein ganzheitliches Gesundheitswesen hervor. Peter Bobbert sieht die Freiberuflichkeit als hohes Gut und appelliert an die Zahnärzteschaft, das Privileg der Wahlmöglichkeit zu nutzen.

In diesem Heft stellen wir Ihnen alle Kandidatinnen und Kandidaten vor, die die acht Berufsverbände aufgestellt haben, und der Wahlleiter erläutert Ihnen alles Wissenswerte zum Ablauf der Wahl der neuen Delegiertenversammlung.

Gründe, warum Sie an der Wahl teilnehmen sollten, liefern Ihnen Dr. Karsten Heegewaldt und Barbara Plaster, Präsident und Vizepräsidentin der Zahnärztekammer Berlin. In ihrem gemeinsamen Wahlauf Ruf geben sie Beispiele, für die Gestaltungsmöglichkeiten der Kammer in den nächsten fünf Jahren.

Eine „**Ausbildungsplatzumlage**“ möchte der Berliner Senat einführen, um dadurch mehr Ausbildungsplätze zu schaffen. Wir halten eine solche Zwangsabgabe für vollkommen falsch. Die Zahnärzteschaft bildet jedes Jahr Hunderte Azubis aus und belegt damit einen Spitzenplatz bei der Anzahl an Ausbildungsstätten. Wir informieren, was Sie gegen die geplante Zwangsabgabe tun können.

Die Befüllung der ePA, der elektronischen Patientenakte, stellt so manches Praxisteam vor ungeklärte Fragen. Ein Informationsblatt der KZBV möchte Klarheit darüber bringen, welche Daten ab dem 01.10.2025 in die ePA einzustellen sind – und welche nicht.

Eine anregende Lektüre wünscht
Stefan Fischer

10

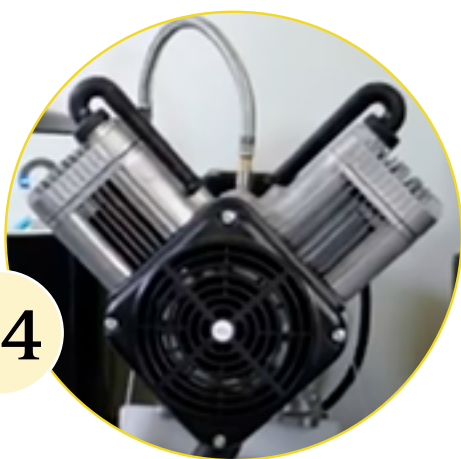
6

20

34



30



34

Haltung & Meinung

- 6 Darum sollten Sie an der Kammerwahl teilnehmen

Kurz & bündig

- 8 Angestellte Zahnärzte längst in Rente
Placebos helfen trotz Aufklärung
Mehr Kinder fettleibig
Kritik an Apothekenreform

Beruf & Politik

- 10 Gastbeitrag Senatorin Ina Czyborra
11 Gastbeitrag Ärztekammerpräsident Peter Bobbert
18 Austausch mit der Apothekerkammer
20 Ausbildungsplatzumlage gemeinsam verhindern
22 Registerpflicht für ausländische Qualifikationen
Neuer Studiengang der AS-Akademie

Amtlich & wichtig

- 12 DV-Wahl 2025: Erläuterungen zur Wahl
13 DV-Wahl 2025: Wahlzeit
DV-Wahl 2025: Bekanntmachung der Wahlvorschläge

Für & wider

- 18 Leserforum

Fortbilden & vertiefen

- 24 Dienstagabend-Fortbildung der ZÄK Berlin
Brandenburgischer Zahnärztetag
26 Schwierige Patientinnen und Patienten
Online-Live-Seminare am Pfaff

proDente

Henry Schein Dental

ANZEIGE



MedConsult

Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe

Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-Arztstzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxis Kooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte



Burkhardt Otto
Olaf Steingraber
Volker Schorling
Paul Amler

FAB

Investitionsberatung

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG

Giesebrechtstraße 6 · 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 · Fax: 213 94 94
E-mail: info@fabmed.de

- 28 Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts
- 29 Berliner Prophylaxetag
- 30 Kombinationskurs Kieferorthopädie
- 32 Komplikationen in der Implantologie

Mundgesundheit & Medizin

- 32 Duchenne-Muskeldystrophie

Praxis & Alltag

- 34 Kompressoren in der Zahnarztpraxis
Befüllung der ePA

Recht & Gesetz

- 36 Zahnbruch beim Frühstück

Vor & nach der Praxis

- 38 Senioren-Ausflug nach Magdeburg

Verantwortung & Engagement

- 40 Zahnmedizin auf den Seychellen

Einstieg & Aufbruch

- 42 Tag der Jungen Freien Berufe
Checkliste für die ersten Berufsjahre

Willkommen & Abschied

- 44 Mitglieder der ZÄK Berlin

Redaktion & Verlag

- 49 Personen & Kontakte

- 50 Teilnehmen & mitmachen



42

Tagesaktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Website:
zaek-berlin.de

Das MBZ 11|2025
können Sie ab 29.10.2025
online lesen.

ANZEIGE

Ihr regionaler Partner für Praxis und Praxislabor

DENTAL **BALANCE**

Helge Vollbrecht



Für Detailfragen stehe ich Ihnen gern
unter 0172 309 87 64 zur Verfügung.

Edelmetall-Recycling/-Ankauf

Zertifizierter Edelmetallhändler in Potsdam

Ihre Vorteile:

-  Kostenfreie Abholung des Scheidgutes
-  Vier-Stoff-Analyse (Gold, Silber, Platin, Palladium)
-  Auszahlung nach Tagespreis
-  Vergütung per Überweisung oder als Feingoldbarren



Berliner Sonderrabatt: 50% auf die Scheidekosten

 Dental Balance GmbH - Behlertstr. 33 A, 14467 Potsdam

 0331 887 140 70

 info@dental-balance.eu



Dr. Karsten Heegewaldt
und Barbara Plaster
Präsident und
Vizepräsidentin der
Zahnärztekammer Berlin

*Sie
entscheiden,
wer sich
in Ihrem
Namen
dafür einsetzt,
wie sich
Ihr Berufsleben
entwickelt.*

Wahlen zur Delegiertenversammlung

Darum sollten Sie an der Kammerwahl teilnehmen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Auch wenn Sie mit Berufspolitik nicht viel am Hut haben: Die Entscheidungen, die in der Zahnärztekammer getroffen werden, haben direkte Auswirkungen auf Ihren Berufsalltag:

- ▶ *Fortbildungspflichten – werden in der Kammer geregelt.*
- ▶ *Kampagnen gegen den Fachkräftemangel beim Fachpersonal – plant die Kammer.*
- ▶ *Die Interessen der Zahnärzteschaft gegenüber der Politik – vertritt die Kammer.*
- ▶ *Abbau von überflüssiger Bürokratie – dafür macht sich die Kammer stark.*

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, wer sich in Ihrem Namen dafür einsetzt, wie sich Ihr Berufsleben entwickelt.

Die Wahl zum Parlament der Berliner Zahnärzte, der Delegiertenversammlung, drückt also in ganz besonderer Weise die Selbstverwaltung unseres Berufsstands aus. Alle fünf Jahre sind diese berufspolitischen Wahlen eines der Kernelemente demokratischer Legitimation. Dabei bestimmen Sie mit, wer künftig die Kammer steuert.

Zur Wahl treten in diesem Jahr acht zahnärztliche Berufsverbände an. Diese Verbände haben unterschiedliche Vorstellungen, wie unser Beruf gestalten werden sollte. Sie wählen eine Liste, die vom jeweiligen Verband aufgestellt wurde. Schauen Sie sich an, welche Personen auf diesen Listen stehen. Welche Erfahrung haben sie?

Welche Themen vertreten sie? Es sind die Menschen auf der Liste, die in der nächsten Delegiertenversammlung sitzen und in Ihrem Namen entscheiden.

Sie wählen die Delegiertenversammlung, unser Parlament. Das trifft alle wichtigen Entscheidungen, beispielsweise über

- ▶ *die Haushaltsgelder,*
- ▶ *die berufspolitischen Positionen,*
- ▶ *zu programmatischen Schwerpunkten.*

Die Delegierten sind es, die über die Rahmenbedingungen unseres Berufs entscheiden.

Die neuen Delegierten wählen dann in ihrer ersten Sitzung den Kammervorstand. Dieser bestimmt in den kommenden fünf Jahren die Geschicke der Kammer. Und die Beispiele oben zeigen: Der Kammervorstand hat eine ganze Menge Möglichkeiten, unsere Berufsausübung mitzugestalten.

Mit Ihrer Wahlstimme bestimmen Sie mit, wie die nächsten fünf Jahre ablaufen werden. Sie können mit Ihrer Stimme Einfluss nehmen und zeigen, dass die Zahnärzteschaft geschlossen die eigenen Geschicke in die Hand nimmt.

Ihre Stimme zählt! Ob per Briefwahl oder erstmals auch online: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Mit kollegialen Grüßen

Karsten Heegewaldt

Barbara Plaster



DIGOSI

Edelmetalle & Recycling



**IHRE SCHEIDEANSTALT
FÜR DENTALLEGIERUNGEN
IM HERZEN BERLINS**

IHRE SPEZIALISTEN FÜR DENTALSCHIEDGUT



**VEREINBAREN SIE
JETZT EINEN TERMIN
MIT UNS!**



030 / 25 75 86 50

**AUF WUNSCH KÖNNEN SIE DEN VORGANG
VON DER SCHMELZE BIS ZUR ANALYSE
BEI UNS IM HAUS MITBEGLEITEN!**

UNSER SERVICE - IHRE VORTEILE:

- **KOSTENFREIE ABHOLUNG**
- **KEINE SCHEIDEKOSTEN**
- **VIER - STOFF- ANALYSE**
- **AUSZAHLUNG NACH TAGESKURS**

IHRE VERGÜTUNG:

- **PER ÜBERWEISUNG**
- **FEINGOLDBARREN**
- **BARAUSZAHLUNG**

**PROFITIEREN SIE AKTUELL VON HOHEN
EDELMETALLKURSEN!**

DIGOSI Edelmetalle & Recycling GmbH
Potsdamer Straße 92 • 10785 Berlin • Germany
Tel. +49 (30) 25 75 86 50 / E-Mail: info@digosi-scheideanstalt.de

Website: www.digosi-scheideanstalt.de



Trotz Aufklärung Placebos helfen

Selbst wenn Patienten wissen, dass es sich um ein Placebo handelt, können Medikamente ohne Wirkstoff Beschwerden lindern. Das zeigt eine internationale Metaanalyse des Universitätsklinikums Freiburg. Besonders deutlich fällt der Effekt bei Symptomen aus, die subjektiv eingeschätzt werden, etwa Schmerzen, Erschöpfung oder depressive Symptome. Offensichtlich ist bereits der Prozess der Verabreichung und Einnahme eines Medikamentes selbst ein wirksames medizinisches Ritual.

Studien, in denen die Wirkweise von Placebos ausführlich und verständlich erklärt wurde, erbrachten tendenziell stärkere Effekte als solche ohne Information. Die Ergebnisse bestärken darin, offene Placebos weiter zu erforschen. Wenn wirksame Placebos ohne Täuschung verabreicht werden können, könnte daraus künftig ein neuer, ethisch verantwortlicher Behandlungsansatz entstehen.

UKFR

Kritik an Apothekenreform Medikamente keine Bonbons

Mit scharfer Kritik wendet sich die Ärzteschaft gegen Pläne aus dem Bundesgesundheitsministerium zur Apothekenreform. Der Vorschlag, verschreibungspflichtige Arzneimittel ohne Verordnung durch Ärzte von Apotheken abgeben zu lassen, stelle im Sinne der Patientensicherheit einen gefährlichen Irrweg dar, so die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV). Die Reformpläne entlasteten die Arztpraxen in keiner Weise. Stattdessen gefährdeten sie Leib und Leben der Menschen und trieben die Kosten in der GKV in die Höhe.

Report Mehr Kinder fettleibig

Laut einem Bericht des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen UNICEF ist jeder Fünfte im Alter von fünf bis 19 Jahren (391 Millionen) übergewichtig, jeder Zehnte (188 Millionen) fettleibig. Damit löst starkes Übergewicht erstmals Untergewicht als die häufigste Form der Fehlernährung bei Kindern und Jugendlichen ab.

Der Report 2025 stützt sich auf Daten aus mehr als 190 Ländern. Die weltweit höchsten Adipositas-Raten bei fünf- bis 19-Jährigen weisen die pazifischen Inselstaaten auf. Hier haben sich die Werte seit dem Jahr 2000 verdoppelt. Ursache ist vor allem der Wechsel von traditioneller Ernährung hin zu billigen, energiereichen importierten Lebensmitteln.

In Deutschland sind 25 Prozent der Kinder im Alter von fünf bis 19 Jahren übergewichtig. Der Anteil der adipösen Kinder in dieser Altersgruppe liegt bei acht Prozent.

UNICEF warnt vor dem erhöhten Risiko für lebensbedrohliche Krankheiten und sieht als Hauptursache die ständige Verfügbarkeit und Vermarktung von ungesunden Lebensmitteln im analogen und digitalen Umfeld der Kinder. Stark verarbeitete Lebensmittel ersetzen zunehmend Obst, Gemüse und Proteine in einer Lebensphase, in der Ernährung eine entscheidende Rolle für das Wachstum, die kognitive Entwicklung und die psychische Gesundheit von Kindern spielt.

UNICEF

1.702 Angestellte Zahnärzte längst in Rente

Die Kollegenschaft bleibt häufig nach Renteneintritt noch beim Nachfolger angestellt. Fast 25.000 Zahnärztinnen und Zahnärzte sind in einer Zahnarztpraxis angestellt. 1.702 davon, das sind knapp 7 Prozent, haben das Renteneintrittsalter bereits überschritten.

BZÄK



Unser Pitch für Berliner Firmenkunden:

**Berlin denkt groß.
Wir denken weiter.**

In einer Stadt voller Ideen braucht es Partner mit Weitblick. Wir bringen Erfahrung, Branchenwissen und echte Lösungen – für Berliner Unternehmen mit Ambitionen.



**Berliner
Volksbank**

Gastbeitrag

Die Zahnärzteschaft – Unverzichtbar für ein ganzheitliches Gesundheitswesen



Dr. Ina Czyborra,
Senatorin für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

Zahnärztinnen und -ärzte spielen eine zentrale Rolle im Gesundheitswesen, weit über die reine Zahngesundheit hinaus. Gesunde Zähne und ein funktionierendes Kausystem sind essenziell für das allgemeine Wohlbefinden und die Lebensqualität eines Menschen.

Wie wir wissen, können Erkrankungen im Mundraum nicht nur Schmerzen verursachen, sondern stehen auch in direktem Zusammenhang mit systemischen Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Leiden oder rheumatischen Erkrankungen. Auch die Darmgesundheit spielt eine wichtige Rolle, denn sie und die Zahngesundheit bilden ein starkes Team für den ganzen Körper.

Durch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen, frühzeitige Diagnosen und gezielte Behandlungen leisten Zahnärztinnen und -ärzte, aber auch Zahnmedizinische Fachangestellte, Prophylaxeassistentinnen und -assistenten, Dentalhygienikerinnen und -hygieniker oder Zahntechnikerinnen und -techniker einen wichtigen Beitrag zur Prävention und Gesunderhaltung der gesamten Bevölkerung. Der stärkere Fokus auf Prophylaxe und Prävention in den vergangenen Jahrzehnten hat dazu geführt, dass wir bei Kindern und Jugendlichen einen starken Rückgang bei Karies zu verzeichnen haben und immer mehr Erwachsene ihre eigenen Zähne länger behalten. Das ist ein großer Erfolg für die Zahnmedizin.

Damit wir diesen Weg weitergehen können, ist eine starke Zahnärzteschaft essenziell. Umso besorgniserregender ist es, dass es ebenso wie bei den Ärztinnen und Ärzten bei den Zahnärztinnen und -ärzten einen Rückgang am Interesse für die Niederlassung gibt und der Fachkräftemangel auch hier seine Spuren hinterlässt. Das wird sich in den nächsten Jahren noch verschärfen, da immer mehr Praxisinhaberinnen und -inhaber in den Ruhestand gehen werden. Diese Entwicklung gefährdet nicht nur die erfolgreiche Prävention und frühzeitige Behandlung von Zahnerkrankungen, sondern auch die wohnortnahe Versorgung.

Es ist deshalb eine zentrale Aufgabe von Politik und Zahnärzteschaft, hier gemeinsame Lösungen zu finden. Es muss wieder attraktiver werden, Zahnarzt oder -ärztin zu werden – zum Beispiel durch neue Kooperations- und Versorgungsmodelle, mehr Digitalisierung und Telemedizin, die gezielte Unterstützung bei der Praxisgründung oder Bürokratieabbau, damit mehr Zeit für die Beratung der Patientinnen und Patienten bleibt.

Diese intensive Beratung ist wichtig, nicht zuletzt, weil Zahnärztinnen und -ärzte auch eine wichtige edukative Funktion haben. Sie sensibilisieren Patientinnen und Patienten für die Bedeutung von Mundhygiene, Ernährung und einen gesundheitsbewussten Lebensstil. Zahngesundheit erinnert uns daran, dass kleine Entscheidungen – wie tägliches Zähneputzen oder der Gang zur Kontrolle – große Auswirkungen auf unsere Lebensqualität haben können.

Ganz ähnlich verhält es sich mit unserer Gesellschaft: Auch hier zählen die vermeintlich kleinen Entscheidungen jedes Einzelnen. Dazu gehört auch die Beteiligung an Wahlen – unverzichtbar für die langfristige Gesundheit unseres demokratischen Gemeinwesens. Wahlen sind der Ausdruck unserer Verantwortung – und sie sichern die Stabilität, Vielfalt und Freiheit, die unsere Gesellschaft lebendig halten.

Da in diesem Jahr die Wahl zur Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin stattfindet, möchte ich Sie ermuntern, Ihre Stimme abzugeben. Auch im Kleinen, wie bei Ihrer Kammerwahl, lässt sich Demokratie leben.

Die Zahnärztekammer Berlin ist in unserem Berliner Gesundheitssystem ein unverzichtbarer Partner, der Orientierung, Qualität und Zusammenhalt schafft. Gemeinsam haben wir bereits viel erreicht – ich freue mich darauf, diesen Weg weiterhin mit Ihnen zu gehen.

Ihre Dr. Ina Czyborra

Gastbeitrag

Freiheit und Verantwortung

Die Wahl zur Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin steht an. Und das bedeutet: Sie dürfen wählen. Mit Ihrer Wahl haben Sie die Möglichkeit, die Rahmenbedingungen Ihres Berufes mitzugestalten. Nutzen Sie dieses Privileg! Denn diese ist gleichsam eine große Verantwortung.

Als Vertreterinnen und Vertreter eines freien Berufes haben wir die Möglichkeit, unsere Tätigkeit unabhängig und eigenverantwortlich auszuüben und in unseren Entscheidungen nur unserem Gewissen, dem Wohl der Patientinnen und Patienten sowie der Allgemeinheit verpflichtet zu sein. Diese Freiberuflichkeit ist ein hohes Gut. Und dieses Gut ist keine Selbstverständlichkeit.

Schon Rudolf Virchow stellte fest: „Die Freiheit ist nicht die Willkür, beliebig zu handeln, sondern die Fähigkeit, vernünftig zu handeln.“ Somit gehört zur Freiheit des ärztlichen Berufes auch immer die Verantwortung. Dass wir Ärztinnen und Ärzte dieser Verantwortung gerecht werden – dafür sorgt der organisatorische Rahmen unseres freien Berufes: die Selbstverwaltung.

In diesem System spielen die Kammern eine besondere Rolle. Sie setzen sich nicht nur für die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der Politik ein. Sie garantieren vor allem, dass die ärztliche Berufsausübung nach höchsten Qualitätsstandards stattfindet. Aufgrund ihrer Sachkenntnis, ihrer Nähe zur Praxis und der Bindung zu ihren Mitgliedern regeln die Kammern viele Details besser und effizienter, als es die öffentliche Verwaltung könnte.

Dabei ist die Selbstverwaltung keineswegs als Selbstverständlichkeit zu betrachten. Sie erfordert Engagement – vor allem aber ist sie ein Privileg.

Und genau das ist heute wichtiger denn je. Denn in einer Zeit zunehmender Ökonomisierung des Gesundheitswesens wird die ärztliche Therapiefreiheit immer stärker eingeschränkt. Wir müssen

uns daher einsetzen – für unsere ärztliche Freiheit, für bessere Arbeitsbedingungen und für ein Gesundheitswesen, das allen Menschen eine adäquate medizinische Versorgung garantiert. Wir müssen der Garant dafür sein, dass Menschlichkeit, Toleranz, Weltoffenheit und Wissenschaftlichkeit stets unverrückbar im Mittelpunkt unserer Medizin stehen.

Das können wir jedoch nur, wenn wir uns für die Selbstverwaltung stark machen. Und das bedeutet auch, wählen zu gehen. Gerade die heutige Zeit lehrt uns, für die Demokratie einzustehen. Mit Sorge beobachten wir die zunehmenden Angriffe gegen die demokratische Grundordnung. Es gilt daher, die Demokratie zu stärken, indem wir unser Wahlrecht wahrnehmen. Denn nur so erhält die Selbstverwaltung ihre Legitimation.

Es bedeutet aber auch, sich aktiv in der Berufspolitik zu engagieren. Eine Kammer kann nur so gut sein, wie ihre Mitglieder diese gestaltet. „Selber machen“ heißt also die Devise. Dabei benötigen wir insbesondere die Beteiligung der jungen Kolleginnen und Kollegen. Sie sind die Zukunft der Gesundheitsversorgung und nur mit ihrer Mitwirkung und ihrer Stimme können wir ein zukunftsfähiges Gesundheitswesen schaffen.

Setzen Sie also ein klares Zeichen für die Demokratie, gehen Sie wählen, engagieren Sie sich: für die Selbstverwaltung, für ein starkes Gesundheitswesen, für unseren freien Beruf!

PD Dr. med. Peter Bobbert



PD Dr. med. Peter Bobbert,
Präsident der
Ärztekammer Berlin



Bekanntmachungen zur Wahl der Mitglieder der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin

Erläuterungen zur Wahl

Die Delegierten werden von den wahlberechtigten Angehörigen der Zahnärztekammer Berlin in allgemeiner, freier, gleicher und geheimer Wahl schriftlich (Briefwahl) oder elektronisch gewählt. Die Unterlagen (Verzeichnis der zugelassenen Wahlvorschläge, Anschreiben mit Zugang zur elektronischen Wahl, Stimmzettel, Umschlag für den Stimmzettel, Wahlschein und Umschlag für den Wahlbrief) werden jedem Wähler durch die Post zugesandt.

Wahlunterlagen

Der Versand der Wahlunterlagen wird zwischen dem 03. und 05.11.2025 erfolgen. Sollte ein Wähler die Unterlagen **nicht bis zum 12.11.2025** erhalten haben, wird empfohlen, dies unverzüglich der Geschäftsstelle des Wahlausschusses, 10585 Berlin, Stallstr. 1, Tel.-Nr. 34 808 130, mitzuteilen.

Bitte entscheiden Sie sich für *eine* der Wahlmöglichkeiten. Der Wahlausschuss weist darauf hin, Folgendes zu beachten:

Wahlzeit

Die Abgabe der Wahlbriefe in der Geschäftsstelle ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag bis Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Es ist zulässig Ihre Stimme (Brief oder elektronisch) unmittelbar nach Erhalt der Wahlunterlagen, vor Beginn des Wahlzeitraums, dem Wahlausschuss zukommen zu lassen. **Nach Ablauf der Wahlzeit, Mittwoch, 03.12.2025, 14:59:59 Uhr, eingehende Stimmen sind ungültig.**

Für die Briefwahl

1. Der übersandte gelbe Stimmzettel ist (nach Ankreuzen des Wahlvorschlages) in den dafür vorgesehenen gelben Umschlag zu legen. Der gelbe Umschlag ist zu verschließen. Stimmzettel, die eine Unterschrift tragen oder sonstige Angaben enthalten oder den Willen des Wählers nicht unzweifelhaft erkennen lassen oder stark beschädigt sind, sind ungültig.

2. Der blaue Wahlschein muss eigenhändig unterschrieben und mit dem verschlossenen gelben Umschlag, der den Stimmzettel enthält, in den hierfür bestimmten, mit der Anschrift des Wahlausschusses versehenen blauen Umschlag (Wahlbrief) eingelegt werden und ist zu verschließen.

3. Der verschlossene blaue Umschlag (Wahlbrief) ist an die Geschäftsstelle des Wahlausschusses zu senden. Alternativ können Sie diesen auch in den Briefkasten der Geschäftsstelle der Zahnärztekammer Berlin, Stallstraße 1, 10585 Berlin, einlegen oder während der Geschäftszeiten in der Wahlurne einwerfen.

Für die elektronische Wahl

Zur elektronischen Wahl steht das GENOLIVE Voting Portal zur Verfügung. Mit dem im Anschreiben befindlichen personalisierten QR-Code bzw. mit dem persönlichen Einwahllink können Sie Ihre Stimme elektronisch abgeben. Bis zum Absenden kann die Eingabe korrigiert oder der Wahlvorgang abgebrochen werden. Nach der Bestätigung Ihrer Auswahl eines Wahlvorschlages werden Sie erneut gefragt, ob Ihre Stimme nun abgegeben werden soll. Abschließend erfolgt ein Hinweis über die erfolgreiche Stimmabgabe.

Die oder der Wahlberechtigte hat laut §19 Abs. 1 der Wahlordnung die Verantwortung dafür, dass das für die Wahlhandlung genutzte elektronische Gerät durch geeignete Sicherungsmaßnahmen gegen Eingriffe Dritter nach dem aktuellen Stand der Technik geschützt ist, sodass sie oder er das Wahlgeheimnis wahren und ihre oder seine Stimme nicht durch Angriffe von außen manipuliert oder ausgespäht werden kann.

Über den Bezug geeigneter Software zur Sicherung Ihres für die Wahlhandlung genutzten elektronischen Gerätes können Sie sich durch einen IT-Betreuer oder den spezialisierten Fachhandel beraten lassen.

Dr. Thomas Kunze, Wahlleiter

Wahlzeit

Der Wahlausschuss hat den Wahlzeitraum gemäß § 16 Absatz 1 der Wahlordnung wie folgt festgesetzt:

Mittwoch, 19. November 2025, 15:00 Uhr, bis

Mittwoch, 3. Dezember 2025, 14:59:59 Uhr

Unmittelbar ab Erhalt der Wahlunterlagen ist die elektronische Stimmabgabe bzw. die Rücksendung des Wahlbriefs möglich.

Der Wahlzeitraum endet am Mittwoch, 03. Dezember 2025, 14:59:59 Uhr.

Dr. Thomas Kunze, Wahlleiter

Zulassung und Bekanntmachung der Wahlvorschläge

In der Sitzung des Wahlausschusses am 10.09.2025 wurden alle eingereichten acht Wahlvorschläge zugelassen.

Nach § 13 Absatz 1 der Wahlordnung wurde die Reihenfolge ausgelost. Nachstehend geben wir Ihnen die zugelassenen Wahlvorschläge in der ausgelosten Reihenfolge, die Bezeichnung des Wahlvorschlages und ihre Bewerber bekannt.

Dr. Thomas Kunze, Wahlleiter

Wahlvorschlag Nr. 1 Kieferorthopädie

- 1 Dr. Jörg-Dietrich Granzow, Orangeriepark 14, 13156 Berlin
- 2 Prof. Dr. Kathrin Becker, Aßmannshauser Str. 4-6, 14197 Berlin
- 3 Nadja Kaiser-Olejniczak, Moosdorfstr. 13, 12435 Berlin
- 4 Dr. Hans-Jürgen Köning, Möllendorffstr. 104-105, 10367 Berlin
- 5 Dr. Nicola Altner, Karmeliterweg 8, 13465 Berlin
- 6 Dr. Stefan Haubrich, Heinsestr. 26, 13467 Berlin
- 7 Dr. Lucas Mann, Leipziger Platz 7, 10117 Berlin
- 8 Dr. Michael Thomas, Clayallee 330, 14169 Berlin
- 9 Dr. Frank Lissel, Oranienburger Str. 86, 13437 Berlin

Wahlvorschlag Nr. 2 Vereinte Listen

- 1 Dr. Silke Riemer, Möllhausenufer 33, 12557 Berlin
- 2 Winnetou Kampmann, Bergengruenstr. 23, 14129 Berlin
- 3 Dr. Maryam Chuadja, Caroline-Michaelis-Str. 17, 10115 Berlin
- 4 Dr. Celina Schätze, Mörchinger Str. 121 D, 14169 Berlin
- 5 Heinz-Peter Scharf, Winterfeldtstr. 97, 10777 Berlin
- 6 Joanna Gräfin v. Kageneck, Albrecht-Archilles-Str. 58, 10709 Berlin
- 7 Dr. Veronika Hannak, Potsdamer Str. 41, 12205 Berlin
- 8 Bettina Bleschke, Heimat 90, 14165 Berlin
- 9 Mevla Hasic, Dolgenseestr. 8 A, 10319 Berlin
- 10 Dr. Andrea Otto, Potsdamer Str. 8, 14163 Berlin
- 11 Dr. Gunnar Frahn, Treskowallee 92, 10318 Berlin
- 12 Dr. Deepa Rayamajhi-Rothe, Lauenburger Str. 2, 12157 Berlin
- 13 Wolfgang Lehmann, Borstellstr. 14, 12167 Berlin

Wahlvorschlag Nr. 3 BUZ 2.0

- 1 Alexander Klutke, Kurländer Allee 33, 14055 Berlin
- 2 Klaudia-Adrijana Miletić, Wilmersdorfer Str. 58, 10627 Berlin
- 3 Dr. Heinz-Helmut Dohmeier-de Haan, Offenbacher Str. 1, 14197 Berlin
- 4 Barbara Plaster, Flanaganstr. 22, 14195 Berlin
- 5 Klaus-Peter Jurkat, Oldesloer Weg 8, 13591 Berlin
- 6 Dr. Walid El-Khatib, Wexstr. 2, 10825 Berlin
- 7 Frank Göpner, Württembergallee 1, 14052 Berlin
- 8 Dr. Bianca Göpner-Fleige, Württembergallee 1, 14052 Berlin
- 9 Raphael Will, Kaiserdamm 97, 14057 Berlin
- 10 Katharina Duda, Jenaer Str. 1, 10717 Berlin
- 11 Dr. Martin Miletić, Wilmersdorfer Str. 142, 10585 Berlin
- 12 Freddie Bechara, Kastanienallee 6, 10435 Berlin
- 13 Katharina Klutke, Kurländer Allee 33, 14055 Berlin
- 14 Karlheinz Hasert, Laubacher Str. 31, 14197 Berlin
- 15 Dr. Cornelia Müller-Göttke, Pichelsdorfer Str. 7, 13595 Berlin
- 16 Dr. Achim Wundt, Potsdamer Str. 51, 12205 Berlin
- 17 Christine Valenzuela Gomez, Lübecker Str. 25, 10559 Berlin
- 18 Dr. Christine Bonaventura, Lietzenburger Str. 101, 10707 Berlin
- 19 Cathrin Wundt, Potsdamer Str. 51, 12205 Berlin

Wahlvorschlag Nr. 4 IUZB – Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin e.V.

- 1 Gerhard Gneist, Spießweg 35, 13437 Berlin
- 2 Dr. Jürgen Brandt, Karl-Marx-Str. 27, 12043 Berlin
- 3 D.D.S. Leila Movarekhi, Heinsestr. 26, 13467 Berlin
- 4 Dr. Andreas Hessberger, Leichhardtstr. 39, 14195 Berlin
- 5 Dr. Lukas Schleithoff, Friedrich-Wilhelm-Str. 13, 12099 Berlin
- 6 Dr. Lutz-Stephan Weiß, Mariendorfer Damm 19-21, 12109 Berlin
- 7 Frank Gustav Bloch, Hauptstr. 5 B, 10317 Berlin
- 8 Gert Neuling, Zoppoter Str. 5, 14199 Berlin
- 9 Dr. Olga Joselowitsch, Mehringplatz 12, 10969 Berlin
- 10 Dr. Heinrich Schleithoff, Bosestr. 45, 12103 Berlin
- 11 Dr. Peter Zemlin, Merlinweg 11, 13465 Berlin
- 12 Dr. Christiane Schierholz, Marienfelder Chaussee 148, 12349 Berlin
- 13 Christiane Mittag, Wilhelmshöher Str. 4, 12161 Berlin
- 14 Dr. Raimar Zeides, Mariendorfer Damm 19-21, 12109 Berlin
- 15 Dr. Stefan Verch, Zerndorfer Weg 48, 13465 Berlin
- 16 Dr. Dr. Sonja Grajewski, Oranienburger Str. 86, 13437 Berlin
- 17 Elisabeth Ronis, Pfalzburger Str. 4, 10719 Berlin
- 18 Morad Rammo, Hauptstr. 5 B, 10317 Berlin
- 19 Dr. Nadja Simon-Holder, Dickensweg 57, 14055 Berlin
- 20 Dr. Helena Wendisch, Oranienburger Str. 86, 13437 Berlin
- 21 Dr. Marcus Mense, Treskowallee 125, 10318 Berlin
- 22 Susanne Adib, Turmstr. 21, 10559 Berlin
- 23 Simon Joselowitsch, Gervinusstr. 18, 10629 Berlin
- 24 Dr. Bernalin Kaya, Heylstr. 33, 10825 Berlin
- 25 Susanne Brunotte, Im Heidewinkel 14 D, 13629 Berlin
- 26 Jochen Ding, Klosterstr. 18, 13581 Berlin
- 27 Dr. Daniel Friedrichs, Tauentzienstr. 17, 10789 Berlin
- 28 Arndt Brunotte, Im Heidewinkel 14 D, 13629 Berlin
- 29 Dr. Markus Hoffmann, Spießweg 35, 13437 Berlin
- 30 Natalie Simonovski, Schloßstr. 25, 13507 Berlin
- 31 Dr. Christian Frenzel, Podbielskiallee 89, 14195 Berlin
- 32 Dr. Barbara Meyl, Rochstr. 9, 10178 Berlin
- 33 Stephan Merder, Karl-Marx-Str. 27, 12093 Berlin
- 34 Rainer Kristek, Falkenseer Chaussee 196 A, 13589 Berlin

- 35 Dr. Ulrich Mayer, Rochstr. 9, 10179 Berlin
- 36 Dr. Corinna Erb, Mariendorfer Damm 19-21, 12109 Berlin
- 37 Dr. Wilfried Reiser, Sakrower Landstr. 23, 14089 Berlin
- 38 Tomke Breden, Max-Eyth-Str. 29, 14195 Berlin
- 39 Dr. Kirsten Borrmann, Residenzstr. 142, 13409 Berlin
- 40 Aida Mahmutovic, Hermannstr. 196, 12049 Berlin
- 41 Zainab Shaer, Hermannstr. 196, 12049 Berlin
- 42 Dr. Volker Schierholz, Illigstr. 54, 12307 Berlin
- 43 Dr. Floriano da Silva, Tauentzienstr. 17, 10789 Berlin
- 44 Larisa Khasin, Gervinusstr. 18, 10629 Berlin
- 45 Dr. Frank Naacke, Lynarstr. 16, 14193 Berlin
- 46 Sophia Belomlinsky, Friesenstr. 1, 10965 Berlin
- 47 Gabriele Klünder, Veitstr. 24, 13507 Berlin
- 48 Astrid Richter, Zingster Str. 1, 13051 Berlin

Wahlvorschlag Nr. 5 Freier Verband – FVDZ

- 1 Dr. Dietmar Kuhn, Alt-Tempelhof 23/25, 12103 Berlin
- 2 Thekla Wandelt, Drakestr. 33, 12205 Berlin
- 3 Thomas Schieritz, Nollendorfplatz 3-4, 10777 Berlin
- 4 Dr. Hendrik Felke, Kurfürstenstr. 135, 10785 Berlin
- 5 Dr. Jana Lo Scalzo, Gneisenastr. 113, 10961 Berlin
- 6 Dr. Igor Bender, Carl-Schurz-Str. 27, 13597 Berlin
- 7 Dr. Roxana Julia Nowak, Xantener Str. 22, 10707 Berlin
- 8 Dr. Michael Dreyer, Theodor-Heuss-Platz 4, 14052 Berlin
- 9 Dipl.-Stom. Karsten Geist, Otto-Nagel-Str. 39, 12683 Berlin
- 10 Mohammed-Amir Kadi, Dessauer Str. 29, 12689 Berlin
- 11 Ingmar Dobberstein, Am Nussbaum 7, 10178 Berlin
- 12 Dr. Dr. Florian C. Sachs, Südwestkorso 61, 12161 Berlin
- 13 Dr. Harald Frey, Tempelhofer Damm 129, 12099 Berlin
- 14 Dr. Oliver Allemann, Am Schäfersee 23, 13407 Berlin
- 15 Annette Walkenbach, Pasewaldtstr. 5, 14169 Berlin
- 16 Albert Essink, Turmstr. 38, 10551 Berlin
- 17 Hermann Fröhlich, Uetzer Steig 3, 14089 Berlin
- 18 Monika Nowak, Xantener Str. 22, 10707 Berlin
- 19 Olga Denk, Zeuschelstr. 78 A, 13127 Berlin

Wahlvorschlag Nr. 6 Allianz Berliner Zahnchirurgie

- 1 Dr. Thomas Schmidt-Sellin, Landsberger Allee 117 A, 10407 Berlin
- 2 Dr. Dr. Tristan Güldenpfennig, Landsberger Allee 117 A, 10407 Berlin
- 3 Dr. Dr. Clarissa Precht, Warener Str. 7, 12683 Berlin

Wahlvorschlag Nr. 7 Dentista – Verband der Zahnärztinnen

- 1 Dr. Juliane von Hoyningen-Huene, Oldenburgallee 21, 14052 Berlin
- 2 Eleni Kapogianni, Fasanenstr. 81, 10623 Berlin
- 3 Dr. Cindy Haberland, Schönhauser Allee 134, 14037 Berlin
- 4 Pauline Berg, Hundekehlestr. 38, 14199 Berlin
- 5 Dr. Juliane Sonnen, Hubertusstr. 11, 12163 Berlin
- 6 Özlem Seyfi, Fritz-Werner-Str. 50 C, 12107 Berlin
- 7 Doris Kokic, Melanchthonstr. 12, 10557 Berlin
- 8 Dr. Susanne Fath, Düppelstr. 38, 12163 Berlin
- 9 Dr. Bettina Kanzlivi, Wustrower Str. 20, 13051 Berlin
- 10 Dr. Agnes Rößner, Weerthstr. 7, 12489 Berlin
- 11 Dr. Ariane Bauch, Lepsiusstr. 54, 12163 Berlin
- 12 Dr. Steffi Ladewig, Calvinstr. 2, 10557 Berlin
- 13 Dr. Giuliana Oddo, Brahmsstr. 11, 14193 Berlin
- 14 Dr. Sabine Fischer, Anna-Seghers-Str. 109, 12489 Berlin

- 15 Dr. Eva Dommisch, Voxstr. 1, 10785 Berlin
- 16 Dr. Tina Buchhardt, Conrad-Blenkle-Str. 64, 10407 Berlin
- 17 Friederike Heinrich, Hermann-Hesse- Str. 4, 13156 Berlin
- 18 Livia De Oliveira Skork, Türkenstr. 16, 13349 Berlin
- 19 Alexandra Habbel, Lobeckstr. 7, 10969 Berlin
- 20 Heike Schilling, Gneisenastr. 2, 10961 Berlin
- 21 Melanie Grüning, Gutsmuthsstr. 21, 12163 Berlin
- 22 Jenny Anne Bandel, Herthastr. 21 A, 14193 Berlin
- 23 Georg Benjamin, Niedstr. 22, 12159 Berlin

Wahlvorschlag Nr. 8 Verband der Zahnärztinnen und Zahnärzte von Berlin

- 1 Dr. Karsten Heegewaldt, Kottbusser Damm 95, 10967 Berlin
- 2 Dr. Jörg Meyer, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin
- 3 Julie Fotiadis-Wentker, Sonnenallee 106, 12045 Berlin
- 4 Dr. Ufuk Adali, Aßmannshauser Str. 4-6, 14197 Berlin
- 5 Dr. Markus Roggensack, Ernststr. 4, 13509 Berlin
- 6 Sigrid Seifert, Michaelkirchplatz 12, 10179 Berlin
- 7 Dr. Helmut Kesler, Gutachstr. 18, 13469 Berlin
- 8 Dr. Karl-Georg Pochhammer, Carl-Schurz-Str. 16, 13597 Berlin
- 9 Asoudeh Parish, Rheinstr. 34, 12161 Berlin
- 10 Dr. Oliver Seligmann, Hauptstr. 68 A, 12159 Berlin
- 11 Mohamed-Salim Doueiri, Ostender Str. 1, 13353 Berlin
- 12 Judith Grieger-Happel, Mittelstr. 22, 12167 Berlin
- 13 Alexandra Bartsch, Aßmannshauser Str. 4-6, 14197 Berlin
- 14 Dr. Bert Eger, Wrangelstr. 11-12, 12165 Berlin
- 15 Dr. Olaf Neumann, Adamstr. 8, 13595 Berlin
- 16 Dr. Andreas Fotiadis, Sonnenallee 106, 12045 Berlin
- 17 Peter Völkel, Karl-Marx-Str. 156, 12043 Berlin
- 18 Dr. Franz-Josef Cwiertnia, Hindenburgdamm 114, 12203 Berlin
- 19 Dr. Alexander Moegelin, Knesebeckstr. 35-37, 10623 Berlin
- 20 Dr. Regine Bernhardt-Waage, Buckower Damm 221c, 12349 Berlin
- 21 Dr. Gabriele Meißner, Karl-Marx-Str. 266, 12057 Berlin
- 22 Dr. Peter E. Gutsche, Schmargendorfer Str. 16, 12159 Berlin
- 23 Prof. Dr. Saskia Preißner, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin
- 24 Dr. Andreas Slotosch, Pannierstr. 2, 12043 Berlin
- 25 Lisa Slotosch, Pannierstr. 2, 12043 Berlin
- 26 Nadine Hösl, Langensalzaer Str. 2, 12249 Berlin
- 27 Hans-Ulrich Schrinner, Schönwalder Str. 12, 13347 Berlin
- 28 Birgit Frieauff, Wilskistr. 46 A, 14169 Berlin
- 29 Dr. Nora Joos, Westfälische Str. 34, 10709 Berlin
- 30 Klaus Bergenthal, Berlepschstr. 72, 14167 Berlin
- 31 Dr. Anke Deickert-Rese, Biesalskistr. 10, 14169 Berlin
- 32 Dr. Thomas Gellert, Kronbergstr. 41, 12309 Berlin
- 33 Dr. Ulli Voß, Argentinische Allee 221, 14169 Berlin
- 34 Annett Schöbler, Riemeisterstr. 129 A, 14169 Berlin
- 35 Dipl.-Stom. Christian Reinhardt, Charlottenstr. 78, 10117 Berlin
- 36 Nico Fotiadis, Rügener Str. 11, 13355 Berlin
- 37 Dr. Caroline Czerwinski, Buckower Damm 221 C, 12349 Berlin
- 38 Dr. Thomas Hoener, Pettenkofer Str. 48, 10247 Berlin
- 39 Dr. Paul Funke-Kaiser, Lückhoffstr. 7, 14129 Berlin
- 40 Dr. Anastassios Fotiadis, Wunsiedeler Weg 33, 12247 Berlin
- 41 Dr. Wolfgang Kopp, Gilgestr. 10, 14163 Berlin
- 42 Andreas Müller-Reichenwallner, Veitstr. 28, 13507 Berlin
- 43 Dr. Jörg-Peter Husemann, Leichhardtstr. 52, 14195 Berlin



Ihr Praxisstrom

Grün und günstig

- 12 oder 24 Monate Vertragslaufzeit
- 100 % regenerativer Strom
- Zertifiziert durch den TÜV Nord

Mehr Infos erhalten Sie bei Ihrer Zahnärztekammer und auf vattenfall.de/kammer-berlin

Partnertarif
für Mitglieder
der Zahnärztekammer

VATTENFALL 



/ Steuerberatungsgesellschaft mbB

/ Steuerberatung für Heilberufe
/ Alle Steuern: Praxis und Privat
/ Finanzen, Gründung, Verkauf



kanzlei@guizetti.de
Tel 030 31990469-0
Tel 0511 72679-0
www.guizetti.de



Sie wollen:

- ☐ Ihre Praxis zum guten Preis mit
- ☐ verlässlicher Abwicklung und
- ☐ ohne nennenswerten Aufwand verkaufen!
- ☐ es soll einfach nur „gut klappen!“

Sie bekommen:

- ☐ eine Praxiswertberechnung geschenkt
- ☐ Zuverlässigkeit, super Abwicklung
- ☐ gewissenhafte Seriosität
- ☐ den erfahrensten Berater in Berlin

**Freuen Sie sich
auf Ihren gelungenen
Praxisverkauf!**

Praxisverkaufsberatung und -vermittlung Dieter Dressel · Tel.: 40 50 81 71 · 0173/87 53 291 · Email: info@dressel-unternehmensberatung.de

Leserforum

Thema Versorgungswerk

Nicht in Kammerwahlkampf einbringen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, die Probleme in unserem Versorgungswerk sind offenbar hochproblematisch. Da laut Presse bereits Staatsanwaltschaft und diverse Juristen involviert sind, kann man davon ausgehen, dass in absehbarer Zeit die wahren Hintergründe offen gelegt werden. Ob es sinnvoll ist, den gesamten Verwaltungsrat auszutauschen, sei dahingestellt. Mindestens ein Erfahrener hätte den Neuen sicher gut getan.

Aus Erfahrung von 2003 kann ich nur warnen, dieses brisante, bisher nicht juristisch aufbereitete Thema in den Kammerwahlkampf einzubringen. Kein Wähler wird durch Vorwürfe, die im Wahlkampf hochkochen, klüger. Die meist entstehen-

den persönlichen Anwürfe, sind unseres Berufsstandes unwürdig.

Unser aller Versorgungswerk muss in Ruhe und mit Genauigkeit komplett durchleuchtet werden, eventuelle persönliche Schuld muss geahndet werden, da sind wir uns sicher alle einig.

Ich appelliere an alle Gruppierungen, die am Kammerwahlkampf beteiligt sind, seien sie gerade bei diesem Thema solidarisch. Es ist unser gemeinsames Versorgungswerk, Streit vor juristischer Klarheit zerstört jegliches Vertrauen!

Dr. Christian Bolstorff
Präsident der Zahnärztekammer Berlin
1999–2004

Ihr Kontakt zum MBZ-Leserforum

Unsere Mail-Adresse:
mbz@zaek-berlin.de

Unsere Post-Anschrift:
Zahnärztekammer Berlin
MBZ-Redaktion
Stallstraße 1, 10585 Berlin

Beruf & Politik

Apotheker- und Zahnärzteschaft

Angeregter Austausch

Beim Treffen der Präsidien im September in der Littenstraße in Mitte kamen (v. l.) Joachim Stolle und Dr. Ina Lucas, Vizepräsident und Präsidentin

der Apothekerkammer Berlin, mit Barbara Plaster und Dr. Karsten Heegewaldt, Vizepräsidentin und Präsident der Zahnärztekammer Berlin zusammen. Im Fokus stand dabei das gemeinsame Bemühen um die Sicherstellung der Versorgungssicherheit bei sinkender Anzahl von Zahnarztpraxen und Apotheken. Es wurde intensiv über die vielschichtigen Ursachen und ebenso vielfältige mögliche Gegenmaßnahmen beraten: von der Nachwuchsgewinnung bis zu konkreten Beispielen zum Bürokratieabbau.

Auch eine wichtige Verabredung war schnell getroffen: Man wird sich um einen Austausch der Berliner Heilberufekammern mit Senatorin Dr. Ina Czyborra bemühen, um gemeinsam zu beraten, wie man die bewährten und belastbaren Strukturen für eine gute Gesundheitsversorgung in Berlin zukunftssicher ausbauen kann.

AKB | ZÄK Berlin



Die Nährstoffgeschichte

Begeistert Kinder für gemüsiale Superkräfte!

Schnell noch Vitamine sammeln!

In der kalten Jahreszeit ist es wichtig, sich mit „Nährstoffis“ zu versorgen: zugunsten von Gesundheit ... und guter Laune! „Die Nährstoffgeschichte“ bietet Familien jede Menge tolle Ideen, dem Wintergrau rechtzeitig vorzubeugen.



**prime
time
theater**

Kindertheater
ab 5 Jahren

Infos & Tickets unter
primetimetheater.de



Viele weitere Lern- und
Fan-Artikel sowie gratis
Bonusmaterial gibt's auf
naehrstoffgeschichte.de



ANKAUF UND INZAHLUNGNAHME

VERWANDELN SIE
ALTGOLD IN NEUE WERTE



JUWELIER REUER | FEINE UHREN & JUWELN AM ROSENECK
HOENZOLLERNDAHM 94 | 14199 BERLIN
TELEFON 030 / 826 42 92 | WWW.REUER.COM

implateam
MOBILER IMPLANTATSERVICE

**All-in-one-
Konzept**
in Ihrer Praxis

MOBILER IMPLANTATSERVICE
im Großraum Berlin

Erweitern Sie Ihr Spektrum!

Wir kommen zu Ihnen – Gesamte implantologische
Planung und Umsetzung Ihrer Praxis.

- Sie haben keinerlei Mehraufwand
- Ihre Patienten bleiben in Ihrer Praxis
- Sie profitieren von unserer Erfahrung
- Langjährige Zusammenarbeit mit Labor



Dr. Axel T. Meier • info@implateam.de • +49 (0)30 3377 1311

AZUBI-INITIATIVE 2025

AZUBI

**ZFA-
NACHWUCHS
GESUCHT?**

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Abitur (in D anerkannt)

B1-Deutschkenntnisse

Unser Service ist für die
Zahnarztpraxis kostenfrei

www.azubi-in-germany.de

KONTAKT

Job-in-Germany GmbH
Hohenfelder Allee 43
22087 Hamburg, Germany

Ansprechpartner: Oliver Widmann
Telefon: +49 172 1515315
oliver.widmann@azubi-in-germany.de



JETZT ONLINE-BEWERBUNGSGESPRÄCH VEREINBAREN
AUSZUBILDENDE AUS VIETNAM UND CHINA

„Ausbildungsplatzumlage“ gemeinsam verhindern!

Ja zur Ausbildung – Nein zur Strafabgabe

Der Berliner Senat möchte eine sogenannte Ausbildungsplatzumlage einführen, um dadurch mehr Ausbildungsplätze schaffen zu lassen. Eine solche Zwangsabgabe halten wir für vollkommen falsch!

Die Angebote der Berliner Zahnärzteschaft

Wir Zahnärztinnen und Zahnärzte nehmen unsere Verantwortung wahr: Wir bilden jedes Jahr Hunderte Azubis aus und belegen damit unter den freien Berufen einen Spitzenplatz bei der Anzahl an Ausbildungsstätten. Jedes Jahr ist die ZFA-Ausbildung eine der beliebtesten bei Azubis – das spricht für uns und unsere Azubis.

Die Zahnärztekammer Berlin hat mit den sehr erfolgreichen Azubi-Kampagnen der letzten zehn Jahre gezeigt, dass wir uns um den Nachwuchs für unsere Praxisteamer kümmern – ohne Zwang und ohne Abgabe. Und auch mit der vor über zehn Jahren online gegangenen gemeinsamen Stellenbörse von Zahnärztekammer Berlin und KZV Berlin haben wir ein wirksames Instrument geschaffen, um ausbildende Praxen und ausbildungsinteressierte Jugendliche zusammenzuführen.

Die „Ausbildungsplatzumlage“ muss weg! Eine weitere Belastung unserer Praxen müssen wir verhindern! Ihre Zahnärztekammer Berlin setzt sich dafür bei den verantwortlichen Stellen ein.

Was ist die „Ausbildungsplatzumlage“?

Die Pläne einer sogenannten Ausbildungsplatzumlage für Berlin gehen auf den Berliner Koalitionsvertrag 2023-26 zurück. Aktuell plant das Land die Einführung der Abgabe, falls zwischen Ende 2023 und 2025 keine 2.000 zusätzlichen Ausbildungsverhältnisse geschaffen worden sind.

Wer ist davon betroffen?

Alle Berliner Arbeitgeber mit mindestens einem Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und

geringfügig), ab einer noch unbekannten Bruttolohnsumme.

Welche Kosten kommen auf Unternehmen zu?

Belastung pro Jahr = Bruttolohnsumme x Umlagesatz (bis zu 0,5%)

Rückerstattung pro Jahr = Anzahl der Azubis x Pauschale pro Azubi auf Grundlage der durchschnittlichen Ausbildungsvergütung in Euro

Ab wann kommt sie?

Sofern bis zum 31.12.2025 nicht 2.000 zusätzliche Ausbildungsverträge abgeschlossen sind, kommt die „Ausbildungsplatzumlage“ ab dem 1. Januar 2027.

Warum sie an den Bedarfen vorbeigeht

- ▶ Sie schafft keine zusätzlichen Ausbildungsverträge, solange Passungs- und Matching-Probleme weiterhin ungelöst bleiben.
- ▶ Sie schafft eine immense Bürokratie und Personalkosten für die Verwaltung und Wirtschaft.
- ▶ Sie belastet Unternehmen, die ausbilden wollen, aber keine Bewerbenden finden.
- ▶ Sie lässt die langfristige Verschiebung zugunsten nicht-dualer Ausbildungsberufe außer Acht.
- ▶ Sie wird zum Standortrisiko, erschwert Praxisneugründungen in Berlin und fördert Abwanderungen in andere Bundesländer.

Was Sie dagegen tun können

- ▶ Melden Sie offene Stellen bei der Arbeitsagentur - Jeder Ausbildungsplatz zählt! arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitskraefte/stellenangebot-melden
- ▶ Bieten Sie Ihren Ausbildungsplatz auf der Ausbildungsplatzbörse der ZÄK Berlin an: zajobo.de
- ▶ Ausbildungsberatung der Zahnärztekammer Berlin: Telefon 030 - 34 808 122, Mail: zfa-beratung@zaek-berlin.de
- ▶ Suchen Sie das Gespräch mit den Berliner Abgeordneten in Ihrem Wahlkreis: parlament-berlin.de/das-parlament/abgeordnete/suche-nach-wahlkreisen

ZÄK Berlin | IHK Berlin



4. GEMEINSCHAFTSKONGRESS
der zahnmedizinischen
Fachgesellschaften
30.10. - 01.11.2025 | BERLIN
www.zmk-gemeinschaftskongress.de

Bild: Adobe Firefly KI

ETL | ADVISA Berlin

Steuerberatung im Gesundheitswesen

Fachberater für Gesundheitswesen
(IBG/HS Bremerhaven)
Fachberater für den Heilberufsbereich
(IFU/ISM gGmbH)
Spezialisierte Fachberatung – mit Zertifikat!

- Praxisgründungsberatung
- Begleitung bei Praxiskäufen und –verkäufen
- Spezielle betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Praxisvergleich
- Analysen zur Praxisoptimierung
- Steuerrücklagenberechnung



Daniel Dommenn - Steuerberater, Anja Genz - Steuerberaterin

Wir sind eine hochspezialisierte Steuerberatungsgesellschaft und beraten ausschließlich Angehörige der Heilberufe. Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung und unserem zertifizierten Fachwissen.

ETL ADVISA Berlin
Steuerberatungsgesellschaft mbH
wirtschaftliche und steuerliche Beratung für Heilberufler
Platz vor dem Neuen Tor 2 • 10115 Berlin
Tel.: (030) 28 09 22 00 • Fax: (030) 28 09 22 99
advisa.berlin@etl.de • www.etl.de/advisa-berlin



Health^{AG}

Das **Modulare Factoring**
mit der persönlichen Beratung!

»»

Sie behandeln, wir pflegen Ihre Finanzen!

««

Ramon Hansen, Health AG



Sprechen Sie mich an:

T 040 524 709 310
M 0151 259 778 96
ramon.hansen@healthag.de
www.healthag.de

Ausländische Qualifikationen

Registerpflicht jetzt

Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) haben gemeinsam zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung von Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen in Heilberufen Stellung bezogen.

Sie begrüßen grundsätzlich die Initiative, Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen in den Heilberufen zu beschleunigen und zu vereinfachen. Der Gesetzgeber selbst stellt dabei richtigerweise voran, dass bei allen Anpassungen die Sicherheit der Patientinnen und Patienten höchste Priorität haben muss. Die BZÄK fordert seit langem, dass die Kenntnisprüfung und nicht die Überprüfung der Gleichwertigkeit der Ausbildung nach Aktenlage Regelfall im Verfahren sein muss.

Zum Teil besteht jedoch erheblicher Nachbesserungsbedarf. So lässt der Entwurf u. a. die Sorge aufkommen, dass - um Verfahren zu beschleunigen und vereinfachen - auf Kosten des Patienten-

schutzes auf wichtige formelle Vorgaben bei der Überprüfung vollständig verzichtet werden soll.

Daher fordern BZÄK und KZBV:

- ▶ Die Qualität der Versorgung darf durch beschleunigte Verfahren nicht gefährdet werden.
- ▶ Zur Vermeidung von Doppelprüfungen sowie für die Transparenz wird ein zentrales Register für Anerkennungsverfahren benötigt.
- ▶ Keine Kenntnisprüfung ohne vorherigen Sprachtest.
- ▶ Gesetz und Verordnung müssen synchronisiert werden.
- ▶ Statistik und Datenlage müssen verbessert werden: Es fehlen einheitliche Vorgaben zur Erfassung von Approbationen und Berufserlaubnissen – die Datenlage ist lückenhaft und uneinheitlich.

BZÄK | KZBV

Neuer Studiengang startet

Know-how zur Berufspolitik

Das Curriculum zum Studiengang

finden Sie online:

zahnaerzte-akademie-as.de

Ende Februar 2026 startet der 14. Fortbildungs-gang der Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement (AS). Die AS-Akademie ist ein postuniversitärer Studiengang, um politische und soziale Kompetenzen für die Wahrnehmung von Selbstverwaltungsaufgaben und zur Fortentwicklung freiberuflichen Praxismanagements zu erlangen.

Seit 25 Jahren gibt es das berufsbe-gleitende Fortbildungsangebot für die Zahnärzteschaft und Mitarbeitenden der zahnärztlichen Berufsvertretungen, die Interesse an der Übernahme von Verantwortung in Gremien der zahn-ärztlichen Berufspolitik und Selbstver-waltung haben und sich das notwendige Know-how dafür zulegen möchten. Ziel der zweijährigen berufspolitischen Fortbildung ist es, das Bewusstsein der

Freiberuflichkeit zu stärken und Berufspolitik wie Selbstverwaltung zu professionalisieren. Sie vermittelt Grundlagenwissen, Sozialkenntnisse, In-formationen und schult persönliche Befähigun-gen im Medienbereich.

Bis Ende Oktober anmelden

Die Akademie setzt aktives gesellschafts- und standespolitisches Engagement der Teilnehmen-den voraus. Der Studiengang ist akademisch-wis-senschaftlich ausgerichtet und eröffnet die Mög-lichkeit zu einem weiterführenden postgradualen Studium mit anerkanntem Master-Abschluss. Er kann berufsbegleitend über vier Semester (zwei Jahre) belegt werden. Die Hälfte der insgesamt zwölf Module findet in Berlin statt. Ein Modul dauert von Donnerstagabend bis Samstagmittag. Bewerbungsfrist ist der 31. Oktober 2025.

AS-Akademie



Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX

präsentiert



weltweit
einzigartig:

**Sitcom
LIVE**

GUTES WEDDING **SCHLECHTES WEDDING**®

Die neue Staffel – jetzt einsteigen!

**prime
time
theater**



www.primetimetheater.de

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding     primetimetheater

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

Zahnärztekammer Berlin

Dienstagabend-Fortbildung

Die Zahnärztekammer bietet ihre Reihe kostenloser Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde online an. Die Referate sind jeweils vier Wochen abrufbar. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Dr. Maryam Chuadja, Mitglied des ZÄK-Vorstandes,
Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung*

Weitere Informationen zu den aktuellen Themen sowie den Online-Zugang finden Sie auf zaek-berlin.de/daf

Termin:	online ab 7. Oktober 2025 abrufbar
	Craniomandibuläre Dysfunktion aus körperpsychotherapeutischer und osteopathischer Sicht
Referentin:	Susanne Hake, Berlin
Termin:	online ab 4. November 2025
Thema:	Aktuelle Informationen
Referent:	finden Sie auf unserer Website: zaek-berlin.de/daf
Bewertung:	Die Teilnahme kann entsprechend den Leitsätzen und der Punktebewertung der zahnärztlichen Fortbildung von BZÄK, DGZMK und KZBV mit bis zu drei CME-Fortbildungspunkten bewertet werden.
Bescheinigung:	Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie, wenn Sie innerhalb von vier Wochen nach Erst-Veröffentlichung des Streams die Ergebnisse des entsprechenden Online-Fragebogens zu mindestens zwei Dritteln richtig beantwortet und Ihren vollständigen Namen und Adresse angegeben haben. Die Bearbeitung der Fragebögen und der E-Mail-Versand der Teilnahmebescheinigungen erfolgen innerhalb von vier Wochen nach Eingang über das Philipp-Pfaff-Institut.



privat

Bei unseren Nachbarn

Landes Zahnärztekammer Brandenburg
Kassenärztliche Vereinigung Land Brandenburg
Quintessenz Verlag Berlin

34. Brandenburgischer Zahnärztetag

14./15. November 2025
in der Messe Cottbus

Tagungsthema:

„Seniorenzahnmedizin“

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Ina Nitschke, Leipzig

- Wissenschaftliches Programm für Zahnärzte am Freitag und Samstag
- Programm für junge Zahnärzte am Samstag
- Programm für Zahnmedizinische Fachangestellte am Freitag
- umfangreiche Dentalausstellung
- Gesellschaftsabend am Freitag im Radisson Blu Hotel Cottbus

Das gesamte Programm sowie die Online-Anmeldung finden Sie unter
www.die-brandenburger-zahnaerzte.de

mit
Vortragsreihe
für Studenten der
Zahnmedizin und
junge Zahnärzte

HYGIENESCHULUNGEN

Hygiene Becker

SIND SIE GUT VORBEREITET FÜR IHRE
NÄCHSTE PRAXISBEGEHUNG?

- Erstellung und Überprüfung Ihres praxisindividuellen QM-Hygienehandbuchs
- Schulungen zu Medizinprodukten, Haut-und Händehygiene und verschiedene Gefahrstoffe
- Erfüllen Sie Ihre jährliche Unterweisungspflicht
- Schulungszertifikate und Fortbildungspunkte inklusive

- Vorbereitung auf Begehungen & Individuelle Arbeitsanweisungen
- Fortbildungspunkte nach BZÄK
- Professionelle Hygieneschulungen



www.
hygiene-
becker.de

Matthias Becker
staatl. gepr. Desinfektor
& Hygienefachberater
Tel.: 01717 - 459 459



Schon gesehen?

BROSCHÜREN WEBSEITEN SCHILDER FLYER

Gestaltung, Design, Layout, Texte und Pressearbeit
für kleine und mittelständische Unternehmen

Interesse? 030 43 777 82-0



RAZMedia
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Media GmbH
Am Borsigturm 15 | 13507 Berlin-Tegel
info@raz-media.de | www.raz-media.de



Externe Fortbildung Schwierige Patientinnen und Patienten

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für
Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien

Veranstaltung: **DG Pro Study Club**

Referentin: Prof. Dr. Anne Wolowski, Münster

CME-Bewertung: 2 Fortbildungspunkte

Termin: Mittwoch, 08.10.2025, 17:00 Uhr

Ort: Charité Institut für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Hörsaal 42 | Aßmannshauser Straße 4-6 | 14197 Berlin

Informationen: dgpro.de

Anmeldung: dgpro-studyclub-berlin@gmx.de

DGPro

Oktober bis November Online Live-Seminare am Philipp-Pfaff-Institut



Viele weitere Online Live-Seminare
finden Sie auf der Website
des Philipp-Pfaff-Instituts,
wenn Sie den QR-Code scannen.



Restaurations verunfallter Frontzähne und Versorgung frontaler Zahnlücken

Seminar: FOBI-Kons-Extrusion
Referent: PD Dr. Ralf Krug
Kursternin: Di, 14.10.25,
19:00–21:00 Uhr
Kursgebühr: 157 Euro
CME-Bewertung: 3 Fortbildungspunkte

Zähne wie Kreide? Ein Überblick zur Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation

Seminar: FOBI-KIZ-MIH
Referent: PD Dr.
Julian Schmoeckel, M Sc.
Kursternin: Mi, 15.10.25,
18:00–21:00 Uhr
Kursgebühr: 157 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

Das Kind als Schmerzpatient

Seminar: FOBI-KIZ-Schmerzen
Referentin: Dr. Sofia Raevskaia
Kursternin: Mi, 05.11.25,
18:00–21:00 Uhr
Kursgebühr: 157 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

Postendodontischer Aufbau von Zähnen in der festsitzenden Prothetik

Seminar: FOBI-ZE-Postendo
Referent: Univ.-Prof.
Dr. Daniel Edelhoff
Kursternin: Mi, 15.10.25,
18:00–21:00 Uhr
Kursgebühr: 157 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

Ab- und Berechnung intensiv: Suprakonstruktion

Seminar: FOBI-Abr-Supra
Referentin: ZMV Emine Parlak
Kursternin: Mi, 29.10.25,
14:00–19:00 Uhr
Kursgebühr: 255 Euro
CME-Bewertung: 6 Fortbildungspunkte

Mundtrockenheit und Mundgeruch in der zahnärztlichen Praxis

Seminar: FOBI-Allg-Halitosis
Referent: Univ.-Prof.
Dr. Andreas Filippi
Kursternin: Mi, 12.11.25,
14:00–18:00 Uhr
Kursgebühr: 260 Euro
CME-Bewertung: 5 Fortbildungspunkte

28. JAHRESTAGUNG DES LV BERLIN-BRANDENBURG IM DGI e.V.

06. - 07.03.2026

Kongresshotel Potsdam
Am Luftschiffhafen 1

Der Landesverband
Berlin-Brandenburg
im DGI e.V.

DGI

Die verkürzte Zahnreihe versorgen: Warum wir es so machen, wie wir es machen...

Workshops Freitag ab 13:00 Uhr
Tagung Samstag bis 14:00 Uhr
8 Fortbildungspunkte

DETAILS & ANMELDUNG:
WWW.DGINET.DE/JT-LVBB



minilu – günstig shoppen im Herbst



Die Jahreszeit der starken Marken:

- ✓ Zwei tolle Eigenmarken in meinem Shop
- ✓ 92 % aller deutschen Praxen vertrauen Omnident & smartdent
- ✓ Innovative Technologien und zuverlässige Qualität
- ✓ Viele attraktive Aktionen mit Sparvorteil

**mini
Preise,
maxi
Service**



minilu.de
... macht mini Preise



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015



Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH
Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Sitz der Gesellschaft: Berlin • Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Aßmannshäuser Str. 4 – 6
14197 Berlin • Telefon: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

Abrechnung



ZMV E. Parlak

Ab- und Berechnung intensiv: Suprakonstruktion

Seminar FOBI-Abr-Supra 2501
Termin: Mi, 29.10.25, 14:00 - 19:00 Uhr
Online Live-Seminar
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 6
Kursgebühr 255,- €

Bei Erneuerung und Wiederherstellung von Suprakonstruktionen hat ein gesetzlich versicherter Patient Anspruch auf einen Festzuschuss aus der Befundklasse 7. Handelt es sich um eine identische Erneuerung oder Wiederherstellung? Handelt es sich um eine Befundveränderung und ist dann immer noch Befundklasse 7 anzusetzen? Fazit: Die Erneuerung von Hybrid- und implantatgetragenen Zahnersatz wirft immer wieder Fragen bei der Abrechnung auf. Auf diese Fragen erhalten Sie ausgiebige Antworten! Sie können Ihr Wissen unmittelbar nach dem Seminar einsetzen und optimale Abrechnung gewährleisten.



Chirurgie



Dr. Dr. N. Neckel

Nervläsionen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Pathologien erkennen, vermeiden und richtig managen

Seminar FOBI-Chir-Nerv 2501
Termin: Sa, 01.11.25, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenzveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 8+1 (Hands-On-Kurs)
Kursgebühr 649,- €

- Grundlagen, Diagnostik und Vermeidung von Nervläsionen
- Grundlagen der Chirurgie peripherer Nerven
- Therapeutische Möglichkeiten und Algorithmus bei Fazialisparese
- Therapeutische Möglichkeiten und Algorithmus bei peripheren Läsionen des N. Trigemini
- Praktische Übungen



Zahnersatz



Univ.-Prof. T. Mundt

Der Zahnersatz ist eingegliedert – Nachsorge und Komplikationsmanagement

Seminar FOBI-ZE-Eingliederung 2501
Termin: Sa, 08.11.25, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenzveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 8
Kursgebühr 389,- €

Obwohl wir alles für die Langlebigkeit von Zahnersatz tun, bleiben Komplikationen nicht aus. Risikofaktoren wie Parafunktionen, unzureichende Mund- und Prothesenhygiene, fehlende Compliance, vorgeschädigte Pfeiler, Traumata und psychische Erkrankungen führen zu Zwischenfällen, die den Praxisalltag in der Regel stark stören und trotzdem ein sofortiges Handeln erfordern. Der Kurs beinhaltet u. a. folgende Aspekte wie Nachsorgestrategien, Komplikationen festsitzende Brücken, Komplikationen abnehmbare Prothesen, Funktionsstörung und vieles mehr.



Zahnerhalt



G. Benjamin

Workshop: Ästhetische Frontzahnrestaurationen

Seminar FOBI-Kons-Frontzahn 2501
Termin: Sa, 15.11.25, 10:00 - 16:00 Uhr
Präsenzveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 7+1 (Hands-On-Kurs)
Kursgebühr 365,- €

Ästhetische Frontzahnrestaurationen präzise und ansprechend herzustellen, ist oft eine Herausforderung – besonders wenn verschiedene Techniken kombiniert werden müssen. In diesem Workshop zeige ich Ihnen, wie Sie mit einfachen Mitteln und Techniken wie der Injection Molding Technique (IMT), dem Silikonschlüssel und der Mylar-Pull-Technik ästhetisch ansprechende Restaurationen im Frontzahnbereich realisieren können.

Der Workshop besteht aus einem theoretischen Teil, in dem die Techniken detailliert erklärt werden, und einem praktischen Abschnitt. Im praktischen Teil wenden wir das Gelernte direkt an einem standardisierten Modell an, sodass jeder Teilnehmer die Techniken ausprobieren und sicher anwenden kann.



Großer Berliner Zahntrauma-Tag: Überholte Lehrmeinungen, Mythen und Unsinn bei der Behandlung von Zahnunfällen

Sa 14.02.26, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr | 649,00 Euro | SANA Hotel in Berlin



29. Berliner Prophylaxetag

Fr., 05.12.2025 • Mit begleitender Dentalausstellung

Upgrade: Prävention in der Zahnmedizin 2026

Die Workshops

Dr. Jeannette Raue: Prophylaxe und Schwangerschaft – kompetent vorbereiten, begleiten und beraten & Mundspüllösungen – was macht Sinn?

DH Katrin Busch: Implantate & Prophylaxe – was ist wichtig? & PZR – Inhalt, Aufbau und Umsetzung – Tipps aus der Praxis für die Praxis

DH Julia Naitana: API, PBI, PSI und mehr – Befunderhebung in der Prophylaxe – richtig wichtig?

Dr. Patrick Mohr: Dental-Bleaching – Möglichkeiten und Grenzen heute, Grundlagen und Vorgehensweise

Dr. Andrea Diehl: Entspannung für den Patienten und dem Team! & Süßes und Saures – wie wichtig ist Nahrung für unsere Mundgesundheit!

DH Nicole Graw: Saubere Zähne mit Bracket, Band und Bogen! & Prophylaxe mit Spaß und Wohlfühlen für Kinder!

DH Sylvia Wagenknecht: UPT/Recall – Umsetzung in den Praxisalltag & Prophylaxe bei Patienten mit Mundschleimhauterkrankungen

FZP Claudia Gramenz: Individualprophylaxe praxisnah – GKV Abrechnung aller FU- und IP-Leistungen & Individualprophylaxe auf den Punkt gebracht: GOZ-Berechnung und außervertragliche Leistungen – das sollten Sie wissen!

Prof. Dr. Clemens Walter: Klassifikation parodontaler und periimplantärer Erkrankungen – in der praktischen Anwendung & Nahrungsergänzung mit Vitamin D für Prävention und Therapie oraler Erkrankungen?!

Ort der Veranstaltung

**DoubleTree by Hilton
Berlin Ku'damm**
Los-Angeles-Platz 1,
10789 Berlin

Tagesticket

ermöglicht
ausschliesslich den
Besuch der
Dentalausstellung!



Zur Anmeldung



Die Referenten



DH Katrin
Busch



Dr. Andrea
Diehl



FZP Claudia
Gramenz



DH Nicole
Graw



Dr. Patrick
Mohr



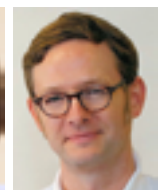
DH Julia
Naitana



Dr. Jeannette
Raue



DH Sylvia
Wagenknecht



Prof. Dr.
Clemens Walter

Kombinationskurs



Dr. M. Baxmann

Klasse III und Mini-Implantate

Klasse III Fluch und Schrecken oder Königsdisziplin?

Klasse III-Diagnosen zählen oft zu den kniffligsten Herausforderungen in der Kieferorthopädie. Aber mit dem richtigen Wissen über Wachstum, Mechaniken und Timing entsteht eine klare Strategie. Dadurch wird aus dem Schrecken die Königsdisziplin. In diesem Kurs lernst du, wie du Klasse III-Fälle sicher diagnostizierst, planst und behandelst – mit einem fundierten, evidenzbasierten Ansatz.

Erfahre, wann welches Wachstum gezielt genutzt werden kann, wann chirurgische Optionen oder Extraktionen sinnvoll sind. Lerne, wie du den Fokus auf das Wesentliche behältst und du so komplexe Klasse III-Fälle souverän meisterst – ohne dich im Dschungel der Möglichkeiten zu verlieren.

Kieferorthopädische Mini-Implantate Update 2025 – Evidenz und Hands-On

Du möchtest Mini-Implantate souverän in der Praxis einsetzen, weißt nicht genau wann, wo und wie oder möchtest dir einfach den nötigen Background sichern? Dann bist du in dem Kurs richtig. Lerne zu entscheiden, wann du sie verwendest, wann nicht, welche die besten Insertionsorte sind und warum. Lerne, sie schnell und sicher einzusetzen und zu entfernen und vermeide so unnötige Misserfolge. Und das evidenzbasiert.

Nimm ein schlankes, leicht verständliches und erfolgreiches Konzept mit nach Hause, das alles beinhaltet von der Aufklärung über Anästhesie, Insertion und die korrekte Anbindung an die festsitzende Apparatur oder den Aligner bis zur Entfernung.

Wissenschaftlich fundiert und locker, humorvoll vermittelt, gehören ab sofort kieferorthopädische Mini-Implantate zu deinem festen Repertoire. Und natürlich trainierst du im Kurs auch Hands-On an Typodonten, damit du direkt das richtige Gefühl dafür bekommst. Ab jetzt gibt es keine unmöglichen Fälle mehr für dich. Und auch keine Ausreden.

Kombinationskurs Kieferorthopädie

Beide Kurse sind auch einzeln buchbar.

Seminar: FOBI-KFO-Kombi

Referent: Dr. med. dent.
Martin Baxmann

Kursstart: Fr, 28.11.25,
09:00–16:00 Uhr und
Sa, 29.11.25,
09:00–16:00 Uhr

Kursgebühr: 1.550 Euro

CME-Bewertung: 8 + 8 + 1 Fortbildungspunkte

Anmeldung: pfaff-berlin.de/presse/mbz



Serien-Fans uffjepasst!

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

bis 11.10.25



ab 17.10.25



ab 05.11.25



unser Kindertheaterstück

Die Nährstoffgeschichte

ab
5 Jahren



weltweit
einzigartig:
**Sitcom
LIVE**

**prime
time
theater**

Infos & Tickets unter
primetimetheater.de

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

**WIR
SCHLIESSEN
JEDE
LÜCKE...**

**AUCH ÜBER
MEHRERE
ZÄHNE HINWEG**

Wie wir das machen?
Z.B. mit den Brücken aus der
ecoline!

- ➔ Preiswerter Zahnersatz
für Ihre Patienten
- ➔ Freundlicher & kompetenter
Service für Sie

☎ 030 / 39 80 521-0

einsdental p+k GmbH • Sachsendamm 93 • 10829 Berlin • info@einsdental.de

**Die ecoline von Einsdental
Hochwertig. Kompetent. Preiswert.**



einsdental.de



*Einsdental Zahntechnik
...macht Freude*

Weitere Infos und Kalkulationsbeispiele finden
Sie unter t1p.de/fm5i3 oder einfach QR-Code
scannen.

Vorbeugen
und Erkennen

Univ.-Prof. Dr. T. Weischer

Komplikationen in der Implantologie

Komplikationen in der oralen Implantologie führen zu unzufriedenen Patienten und häufig zu juristischen Auseinandersetzungen. Zudem werden aufgrund der demographischen Bevölkerungsentwicklung zunehmend Patienten mit komplexer allgemeinmedizinischer Anamnese die tägliche Praxis konsultieren. Für Implantologen ist es deshalb enorm wichtig zu wissen, wie diese Patienten zu behandeln sind, wie Risiken frühzeitig erkannt, Komplikationen adäquat gelöst und komplikationsvorbeugend agiert werden kann. Kenntnisse im Komplikationsmanagement bedeuten zwangsläufig eine Erhöhung der Behandlungssicherheit.

Ziel des Kurses soll es deshalb sein, Tipps und Tricks in Theorie und Praxis zum Erkennen, Lösen und Vorbeugen von Komplikationen zu vermitteln.

Komplikationen
in der oralen Implantologie

Seminar:	FOBI-Impl-Gesamt
Referent:	Univ.-Prof. Dr. med. dent. Thomas Weischer, M.Sc, MOM
Kursstart:	Sa, 15.11.25, 09:00–17:00 Uhr
Kursgebühr:	649 Euro
CME-Bewertung:	6 + 7 + 1 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	pfaff-berlin.de/presse/mbz

privat

Mundgesundheits & Medizin

Seltene Erkrankung

Muskeldystrophie und Mundgesundheits

Die Universität Witten/Herdecke untersucht in Kooperation mit der Ruhr Universität Bochum eine seltene Erkrankung, die Duchenne-Muskeldystrophie (DMD), unter dem Aspekt der Mundgesundheits. Im Rahmen des Projekts wurde ein Fragebogen zum Kenntnisstand und zur Versorgungssituation erstellt, der sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurginnen und -Chirurgen wendet. Ziel ist es, Erkenntnisse über bestehende Versorgungsstrukturen, Herausforderungen in der Behandlung sowie mögliche Verbesserungsansätze zu gewinnen.

Neben diesem Fragebogen, mit dem die zahnmedizinischen Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit DMD-Patienten aufgezeichnet werden sollen, hat das Forschungsvorhaben zwei weitere zentrale Bestandteile.

Eine klinische Untersuchung der Patientinnen und Patienten sowie einer 15- bis 19-Jährigen Kontrollgruppe erfasst die zahnmedizinischen Parameter wie DMF-T-Index, Plaque-Index, GI-Index (Zahnfleischbluten) und den Zustand der Mundschleimhaut.

Und eine Befragung der Eltern und Angehörige soll deren Erfahrungen, Herausforderungen und Zufriedenheit mit der zahnmedizinischen Versorgung dokumentieren.

Ihr Fachwissen ist für die Analyse der aktuellen Versorgungssituation von großer Bedeutung. Ihre Teilnahme hilft, spezifische Bedarfe zu identifizieren und langfristig die zahnmedizinische Betreuung für diese Patientengruppe zu optimieren.

UW/H



Für weitere Informationen

wenden Sie sich
an Univ.-Prof.

Dr. Jochen Jackowski:

Joachim.Jackowski@uni-wh.de

Link zum Fragebogen:



Arnar | AdobeStock

weltweit
einzigartig:
**Sitcom
LIVE**

IN-ECHT-FLIX

präsentiert

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

FOLGE 139

ab 17.10.2025

MIT HERZ UND HUPE



**prime
time
theater**



Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding       @primetimetheater

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern

Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN



STADT UND LAND
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

R.B.D. Rheinisch-Bergische
DRUCKEREI

BB Bank

SPIELBANK BERLIN

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON



Auf youtube finden Sie ein kurzes Video, in dem die genaue Vorgehensweise beim Filterwechsel erläutert wird:



Was gibt es beim Kompressor zu beachten

Druckluft in der Zahnarztpraxis

Ob für die Multifunktionsspritze, den DAC oder zum Trocknen von Übertragungsinstrumenten, im zahnärztlichen Alltag ist die Druckluft nicht wegzudenken. Der dafür benötigte Kompressor ist auf Grund seiner Lautstärke oft in einem separaten Raum oder im Keller zu finden. Dennoch muss ihm regelmäßig Beachtung geschenkt werden, um seine Leistungsfähigkeit zu erhalten.

Da beim Ansaugen der Luft auch Feuchtigkeit der Raumluft mit angesogen wird, gibt es in der Regel einen Wasserabscheider, der die Feuchtigkeit extrahiert und sammelt. Der Auffangbehälter unter der Trocknungsanlage muss dementsprechend in Abhängigkeit der Umgebungsbedingungen und Arbeitsweise regelmäßig entleert werden. Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit kann dies sogar täglich notwendig sein.

Neben der Wartung nach den Angaben des Herstellers ist auch ein jährlicher Filterwechsel durchzuführen. Dieser kann bei der Wartung vor-

genommen werden, wobei diese meist nicht im Jahresintervall stattfindet. Genaue Angaben zum Intervall finden Sie in der Gebrauchsanweisung. Für den Filterwechsel ist es jedoch nicht notwendig, dass ein Techniker in Ihre Praxis kommt, dieser kann zwischen den Wartungen vom Praxispersonal eigenständig durchgeführt werden. Die grundlegenden Schritte sind dabei immer ähnlich und beinhaltet den Austausch folgender Komponenten:

- ▶ Ansaugfilter (bei hoher Staubkonzentration ggf. halbjährlich notwendig)
- ▶ Fein- bzw. Viren-Bakterienfilter
- ▶ Sinterfilter und Wasserabscheider

Denken Sie auch bei dieser Tätigkeit an das Tragen Ihrer Persönlichen Schutzausrüstung!

Marie Ulrich
Referat Praxisführung

Screenshot Henry Schein Dental

Infoblatt fürs Praxisteam

Befüllung der ePA

Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte sind aufgrund gesetzlicher und bundesmantelvertraglicher Regelungen verpflichtet, u.a. die Befunde, Diagnosen, Behandlungsmaßnahmen, Abrechnungsdaten sowie veranlasste Leistungen in der Patientenakte im Praxisverwaltungssystem zu dokumentieren. Dies bedeutet jedoch nicht, dass alle diese Daten auch in die elektronischen Patientenakte (ePA) übertragen werden müssen.

Ein Informationsblatt der KZBV möchte Klarheit über die in die ePA einzustellenden Daten schaffen.

Wann kann die ePA befüllt werden?

- ▶ Nur, wenn kein Widerspruch des Patienten gegen die Befüllung vorliegt.
- ▶ Nur, wenn die Praxis Zugriff auf die ePA des Patienten hat, d.h. mit dem Tag des Einlesens der Versichertenkarte 90 Tage. Der Zugriffszeitraum kann von dem Patienten sowohl verkürzt als auch verlängert werden.

Welche Daten müssen ab Oktober 2025 eingestellt werden?

Was muss aufgrund gesetzlicher Vorgaben ab dem 01.10.2025 in die ePA eingestellt werden? Was muss auf Verlangen des Patienten bzw. kann nach Rücksprache eingestellt werden? Und was muss nicht in die ePA eingestellt werden? Die Fragen beantwortet das Infoblatt.

ZÄK Berlin



momius | AdobeStock

Hier geht's zum Infoblatt



Organspende Ja oder nein?



Die Entscheidung zählt.
organspende-info.de



Bundesministerium
für Gesundheit



Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung



FACHVERBAND
AUSSEENWERBUNG E.V.



Infotelefon
Organspende
0800 - 90 40 400

**ORGAN
SPENDE**

Die Entscheidung zählt!

Kein Schadensersatz bei Obstkern im Müsli

Zahnbruch beim Frühstück

Im Müsli auf einen Obstkern oder -stein zu beißen, kann schmerzhaft sein und einen Zahn abbrechen. Aber gibt es deswegen Schadensersatz? Nein, entschieden Amts- und Landgericht Lübeck. Denn mit Kernen und Kernteilen im Obstmüsli müssten Durchschnittsverbraucher rechnen. Mit Fremdkörpern wie Metall auf einer Pizza oder Hartputz in einem Fruchtgummi dagegen nicht.

Was ist passiert?

Ein Mann aß ein Früchte-Vollkornmüsli eines bekannten Cerealienherstellers. Auf der Müsliverpackung befand sich der Hinweis, dass in dem Produkt Kern-, Stein- und Schalenteile enthalten sein können. Vor dem Amtsgericht Lübeck verlangte er von dem Müslihersteller Schadensersatz. Im Müsli sei ein zwei Zentimeter großer Pflaumenstein gewesen; auf diesen habe er gebissen und sich dadurch einen Zahn abgebrochen. Das Amtsgericht verneinte einen Schadensersatzanspruch und wies die Klage des Mannes ab, wogegen der Mann Berufung einlegte. Es liege ein Produktfehler vor. Außerdem ergebe sich aus dem Hinweis auf der Produktverpackung nicht, dass ganze Steine in der Verpackung enthalten sein könnten.

*Landgericht Lübeck
Urteil vom 30.06.2025
Aktenzeichen: 14 S 97/24*

Wie hat das Gericht entschieden?

Das Landgericht Lübeck verneinte einen Schadensersatzanspruch ebenfalls und wies die Berufung zurück. Das Müsli habe keinen sogenannten Produktfehler gehabt, weil der Durchschnittsverbraucher mit Kernen und Kernteilen in einem Fruchtmüsli rechne. Eine völlige Gefahrlöslichkeit könne der Verbraucher bei einem Naturprodukt wie Obstmüsli nicht erwarten, zumal auf der Verpackung auf mögliche Kernteile hingewiesen werde. Von einem ganzen Kern ginge auch keine größere Gefahr aus als von einem Kernteil, da ein ganzer Kern auf dem Löffel oder im Mund leichter zu erkennen sei als nur ein Teil davon. Nicht zu rechnen sei dagegen mit Fremdkörpern, die nicht natürlicher Bestandteil seien wie z. B. Metall in einer Pizza oder Hartputz in einem Fruchtgummi.

Was steht dazu im Gesetz?

Nach dem Produkthaftungsgesetz kann man gegen einen Hersteller u. a. dann Anspruch auf Schadensersatz haben, wenn ein Produkt fehlerhaft ist und man dadurch verletzt wurde. Fehlerhaft ist ein Produkt, wenn es nicht so sicher ist, wie man das unter den gegebenen Umständen erwarten kann (§ 3 Abs. 1 ProdHaftG). Entscheidend ist vor allem, welchen Sicherheitsstandard die Allgemeinheit in diesem Bereich für notwendig hält und wie das Produkt präsentiert wird.

justiz.landsh.de



Ausgabe 3 · 37. Jahrgang
Herbst 2025 · 7,- €

D A S H A U P T S T A D T - M A G A Z I N

top magazin

BERLIN



Herbst
Seit 24.09.
an über
4.500 Stellen
erhältlich

www.top-magazin-berlin.de Menschen · Lifestyle · Wirtschaft

Zu finden an zahlreichen Auslagestellen, im Lesezirkel,
4-5 Sterne Hotels, Golfplätzen, der gehobenen Gastronomie,
ausgewählten Geschäften, bei hochkarätigen Events ... und unter:
www.raz-verlag.de/publikationen/top-magazin-berlin

TOP Magazin Berlin – eine Publikation des



RAZVerlag
EINFACH MEHR DAVON

www.raz-verlag.de

Senioren-Ausflug nach Magdeburg

Zu Besuch bei Kaiser Otto und Königin Editha

Mitte September hieß es für Kammerangehörige im Ruhestand:

„Auf nach Magdeburg!“

Die Zahnärztekammer Berlin hatte zum Sommerausflug eingeladen. Erwartungsgemäß waren die 50 Plätze schnell ausgebucht.

Mit einem Reisebus und heiterer Stimmung erreichten wir den Domplatz rechtzeitig zu den Vormittagsführungen. In zwei Gruppen aufgeteilt, spazierten die einen durch das historische Domviertel und die anderen erlebten überraschend eine interaktive Bischofs-Weihe im Ottonianum.

Der Name des Dommuseums geht auf die Kaiserdynastie der Ottonen zurück. Um 806 zur Zeit Kaiser Karls des Großen waren die „Magadoburg“ und die „Contra Magadaburg“ Festungen an einem wichtigen Handelsplatz nahe der Flussquerung an der Elbefurt im Grenzland zu den Sorben.

Im Jahr 936 wurde Otto I., der den sächsischen Liudolfingern entstammte, König im Ostfrankenreich. Unmittelbar nachdem er mit seiner englischen Gemahlin Editha 937 in der Magdeburg zu seinem ersten großen Hoftag eintraf, setzte ein enormer religiöser und wirtschaftlicher Aufbau ein. Klöster wurden gegründet, ein Erzbistum gestiftet, der Dom und ein Palast begonnen. Mit der Präsenz des Königshauses stiegen auch die Bemühungen zur Christianisierung der Slawen. Magdeburg wurde nach Aachen eine der wichtigsten Regierungssitze. 962 wurden Otto I. und seine zweite Frau Adelheid in der Peterskirche in Rom zum Kaiser und zur Kaiserin gekrönt. Originale Grabfunde, kostbare Schmuck-

Digitalisierte Putzritzzeichnung aus dem östlichen Kreuzgang des Doms zu Magdeburg



stücke, detailreiche Modelle lassen diese Zeit des frühen Mittelalters im Dommuseum lebendig werden.

Anschließend an die Führungen hatten die Geschichtsbegeisterten beim Mittagessen im Restaurant „Domkönig“ Zeit für anregende Gespräche und Austausch. Gestärkt machten wir uns dann auf den Weg in den Dom „St. Mauritius und Katharina“, wo eine weitere eindrucksvolle Führung durch die gotischen Hallen auf uns wartete. Neben majestätischen Gewölben, kunstvollen Glasfenstern und historischen Grabmälern berührte viele auch eine stille Gedenkecke, die an den jüngsten Anschlag in Magdeburg erinnerte und zu einem Moment der Besinnung einlud.

Mit jeder Menge neuer Eindrücke erreichten wir am frühen Abend Berlin. Der Ausflug war für alle Beteiligten ein rundum gelungener Tag – voller Kultur, Geschichte und wunderbarer Begegnungen. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im Januar beim traditionellen Neujahrstreffen der Seniorinnen und Senioren der Zahnärztekammer Berlin.

Dr. Silke Riemer und Simone Lüth
Referat Prävention
und Gesellschaftliches Engagement



Zahnmedizin auf den Seychellen

Hilfe direkt und unabhängig

Was passiert, wenn eine Handvoll deutscher Zahnärzte nicht nur redet, sondern handelt?

Manchmal entsteht daraus ein Projekt, das über vier Jahrzehnte hinweg Leben verändert – Zahn für Zahn, Insel für Insel.

Von der kleinen Idee zum großen Projekt

1981 wurde der Verein zur Entwicklung der zahnmedizinischen Versorgung in Ländern der Dritten Welt e. V. gegründet – aus der Überzeugung, dass Entwicklungshilfe am besten direkt, unabhängig und angepasst an die Realität vor Ort funktioniert. Noch im selben Jahr wurde mit der Regierung der Seychellen ein Vertrag geschlossen, eine mobile Zahnklinik auf den Weg gebracht und per Schiff nach Mahé verschickt. Mahé ist die größte Insel der Seychellen, die im Indischen Ozean vor der Küste Ostafrikas liegen. Es war der Beginn einer Erfolgsgeschichte, die man sich schöner kaum hätte ausdenken können.

Zahnmedizin unter Palmen – mit Herz, Verstand und Bohrer

Die Seychellen boten ideale Bedingungen: ein staatlich organisiertes Gesundheitswesen, keine private Konkurrenz, eine überschaubare Bevölkerung – und vor allem: einen spürbaren Bedarf. Alle drei Monate reiste eine Zahnärztin oder ein Zahnarzt im Rotationsprinzip aus Deutschland an und behandelte rund 20.000 Menschen im Süden Mahés. Die sogenannte „Deutsche Klinik“ wurde schnell zur festen Größe, gleichermaßen geschätzt von Bevölkerung und Behörden.



Als die mobile Klinik nach zehn Jahren ihren Dienst versagte, wurde mit Unterstützung des Rotary Clubs und einer Förderung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit eine stationäre Klinik in Baie Lazare, im Südwesten von Mahé, gebaut. Der Verein stellte Geräte und Materialien, die Regierung übernahm Unterkunft, Flugkosten und stellte eine lokale Helferlin.



Dauerhaft helfen, statt kurzfristig behandeln

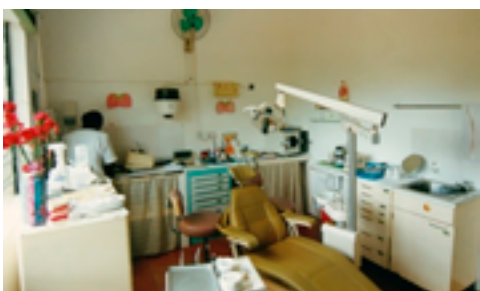
Von Anfang an lag der Schwerpunkt nicht auf schnellen Notlösungen, sondern auf Zahnerhalt, Aufklärung und Ausbildung: Füllungen statt Extraktionen, Wurzelbehandlungen, Parodontaltherapie, Ernährungsberatung und Mundhygieneschulung gehörten zum Standard. Selbst abgelegene Inseln und das Gefängnis wurden mit einer mobilen Einheit erreicht.



Die Realität war oft fordernd: Zeitweise standen auf den Seychellen nur drei bis vier Zahnärzte für über 70.000 Menschen zur Verfügung, viele davon mit begrenzter Ausbildung. Umso wichtiger war das Know-how und die Verlässlichkeit der deutschen Kolleginnen und Kollegen. In 44 Jahren haben knapp 100 Zahnärztinnen und Zahnärzte aus Deutschland je einen dreimonatigen Einsatz geleistet – freiwillig, ehrenamtlich und auf eigene Kosten. Einer von ihnen kam sogar achtmal. Ohne große Hilfsorganisationen, ohne Regierungsprogramm. Nur mit Leidenschaft, Spenden und einem klaren Ziel.

Neubeginn 2025 – die Zukunft beginnt in Baie Lazare

Ende Juli 2025 wurde das neue Health Center Baie Lazare feierlich vom Präsidenten der Seychellen, Wavel Ramkalawan, eröffnet. Es vereint Notaufnahme, Gynäkologie, Kinderheilkunde,



Physiotherapie und eine moderne zahnärztliche Abteilung, die vom Vorstand des Vereins und einem Medizintechniker-Team geplant und umgesetzt wurde. Nach dreijähriger Vorbereitung und unermüdlichem Einsatz funktioniert alles reibungslos.

Zwei voll ausgestattete Zimmer mit neuen Behandlungseinheiten, mit allem nötigen modernen Zubehör, einem Autoklav und eine vorausschauende Ersatzteilstrategie sorgen für echte Arbeitsqualität unter tropischen Bedingungen. Eine komplette digitale Röntgenanlage mit OPG und Scanner und ein separates Zahnfilmgerät ermöglichen digitales Röntgen in höchster Qualität vier Grad südlich des Äquators. Technikraum, Absaugung und Klimatisierung komplettieren das Ganze. Die Logistik: durchdacht. Die Umsetzung: unabhängig. Die Finanzierung: ausschließlich über Mitgliedsbeiträge, Altgoldspenden, und ehrenamtliche Tätigkeit.

Seien Sie dabei! Ihre Hilfe wird gebraucht!

Sie sind Zahnärztin oder Zahnarzt mit Lust auf Horizonterweiterung, sinnstiftende Arbeit und echte Begegnungen? Sie möchten sich engagieren – für Menschen, die sich über Hilfe freuen, und eine Praxis, die mehr ist als ein Behandlungsstuhl mit Meerblick? Dann laden wir Sie herzlich ein, Teil unseres Projekts zu werden.

Ein dreimonatiger Einsatz auf den Seychellen oder auch ein kürzerer Einsatz in einer der anderen Vereinskliniken in Togo oder in Sambia – mit Unterstützung, Vorbereitung und einem Netzwerk, das trägt.

Sie bringen Ihre Zeit, Ihr Wissen und Ihre Freude an guter Zahnmedizin mit, wir kümmern uns um den Rest.

Dr. Stephan Krause

Spenden – damit Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird

Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt und finanziert sich ausschließlich über Geld- und Sachspenden. Jeder Beitrag hilft – direkt, wirksam und ohne Umwege. Gemeinsam verändern wir Leben – mit Kompetenz, Mitgefühl und einem Lächeln.

**Zahnärztliche
Entwicklungshilfe
Sparkasse Holstein
IBAN: DE53 2135 2240
0170 0125 55**

Infos für Interessierte

Sie möchten in einer unserer Kliniken in Togo, Sambia oder auf den Seychellen helfen, mitmachen und dazu mehr erfahren?

Dann informieren Sie sich auf unserer Website: vuzv3.com oder melden sich per Mail bei dr.st.krause@t-online.de

Gesprächsforum

Tag der Jungen Freien Berufe

Am 7. November 2025 lädt das BFB-Gesprächsforum „Junge Freie Berufe“ zum „Tag der Jungen Freien Berufe“ nach Berlin-Mitte ein.

Ab 13:00 Uhr erwartet die Teilnehmenden ein spannendes Programm mit inspirierenden persönlichen Geschichten, Impulsen für berufspolitisches Engagement sowie praxisnahen Einblicken in die Themen Gründung und Nachfolge. Darüber hinaus werden Strategien zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf besprochen und politische Kernforderungen für eine starke Zukunft der Freien Berufe diskutiert.

Ab 17:00 Uhr gibt es dann Gelegenheit zu Austausch und Networking. So lernen junge Freiberuflerinnen und Freiberufler einander kennen, knüpfen wertvolle Kontakte und lassen sich inspirieren. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Je nach Interessenlage wird zusätzlich ein Rahmenprogramm am Abend des 7.11. bzw. am 8.11.2025 auf Selbstzahlerbasis angeboten.

BZÄK

Anmeldung:

freie-berufe.de/14062-2/

Checkliste

Infos für die ersten Berufsjahre



Wenn zu Beginn des zahnärztlichen Berufslebens zahnmedizinische Fähigkeiten im Zentrum stehen, erscheinen Kenntnisse zu Praxisführung, Honorierung und Aufbereitung oft uninteressant. Dabei sind es die Grundpfeiler für eine erfolgreiche Praxis. Um das Wissen schon zu Beginn des Berufslebens zu verbessern, haben der Ausschuss Beruflicher Nachwuchs, Praxisgründung und Anstellung der Bundeszahnärztekammer und der Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni eine digitale, kostenlose Checkliste erstellt. Die Informationen dienen dazu, den Einstieg in das zahnärztliche Berufsleben zu erleichtern und die Grundsteine für eine spätere, erfolgreiche Praxisgründung oder -übernahme zu legen.

BZÄK | BdZA

Hier gibt es die Checkliste



IST IHR UNTERNEHMEN VORBEREITET?

- Windows 10 ? **Endet am 14. Oktober 2025**
- Office 2016/2019 ? **Endet am 14. Oktober 2025**
- Exchange Server 2016/2019 ? **Endet am 14. Oktober 2025**

Trifft mindestens einer dieser Punkte bei Ihnen zu ?

Dann rufen Sie uns gerne an – mit über 35 Jahren Erfahrung und zahlreichen zufriedenen Kunden bringen wir Ihr Unternehmen wieder auf den neuesten Stand.

Das bieten wir:

- Schnelle Planung und Umsetzung der Updates
- Individuelle IT-Lösungen für ihre Anforderung
- Rundum-Betreuung, damit Sie sorgenfrei arbeiten können

Noch nicht überzeugt ?

Das sind die Nachteile bei alten Systemen:

- Kein Schutz vor neuen Sicherheitslücken
- Hohes Risiko für Cyberangriffe
- Ausfälle und unproduktives Arbeiten
- Sie sind nicht DSGVO konform
- Keine neuen Features für Ihre Systeme

Testen Sie uns!

Sichern Sie sich eine kostenlose IT-Ist-Aufnahme mit unverbindlichem Angebot

Unsere Partner

Wir arbeiten mit branchenführenden Unternehmen zusammen, um unsere IT-Dienstleistungen optimal zu gestalten. Hier sind einige unserer Partner:



BERLIN - Reinickendorf | ORANIENBURG - Friedensstr. 2A



Unseren Neumitgliedern ein herzliches Willkommen

ZA Muftah Agoob Alfergany
ZÄ Nada Ahmed
ZA Shadi Alfrihat
ZÄ Batool Aljamous
ZÄ Sana Alshabk
ZA Mostafa Azzazy
Dr. Livia Böckmann
ZÄ Simone Bravo
ZA Emanuel Brumm
ZA Ivan Buriak
Dr. Anja Katja Büschges
ZA Marco De Simone
ZÄ Gizem Demiray Kökcü
ZA Schihab-Aldin Dib
Dr. Josephine Fetzner
ZÄ Heba Gamal Bek
ZA Mohamed Ghwaila

ZA Konstantin Gruszka
ZÄ Sadie Nazamova
Hakmetova
ZÄ Josefin Heide
ZA Omar Helal
ZA Daniel Heydari
ZA Carsten Hüppe
ZÄ Audrone Janusauskaite
ZA Ahmed Kasoum
Dr. And Kepir
ZÄ Leah Kopetzki
Dr. Loay Leghrouz
ZÄ Mounia Dayana Lichtenfeld
Dr. Thomas Lietz
Dr. Tony Paul Lorey
ZA Elias Mansour
ZÄ Uygen Le Thao Nguyen
ZÄ Lala Nuriyeva
Dr. Jasmin Josefin Pölking
ZA Maksym Ponomarenko
ZÄ Lilly Maria Post

Dr. Jasmin Powilleit
Dr. Henriette Pritzl
ZA Josh Christoph Rittich
Dr. Anna Elisabeth Schmadl
dr. Felix-Maximilian
Schneiderhan
ZÄ Sharon Seok
ZA Christopher-Bruce Sikora
Dr. Susanne Slotosch
ZÄ Sarah Christine
Stapperfend
Dr. Richard Subklew
ZÄ Arbnora Sulejmani
ZA Sune Lasse Töpfer
ZÄ Dora Urban
ZA Ahmet Mirza Ugar
ZÄ Velimira Voigt
ZÄ Marie Louise Wagner
ZÄ Eva-Maria Wolter
ZÄ Meryem Rana Yetiskul
ZÄ Anastasiia Zakharova

Änderungs-Mitteilung

Bitte teilen Sie jede Änderung der Berufsausübung der Mitgliederverwaltung innerhalb eines Monats mit: zum Beispiel die Aufnahme oder Beendigung Ihrer Tätigkeit, den Arbeitgeberwechsel bei Vorbereitungs- und Entlastungsassistenten, Praxiseröffnung, -verlegung oder -aufgabe sowie einen privaten Wohnungswechsel.

Petra Bernhardt
p.bernhardt@zaek-berlin.de

Daniela Walter
d.walter@zaek-berlin.de

Wir trauern um unsere Kolleginnen und Kollegen

Dr. Ingeborg Kalischer
14.09.1933 - 28.02.2025

Dr. Anton Schindler
11.07.1948 - 31.05.2025

ZA Marcus Schmidt
27.01.1969 - 23.07.2025

ZA Peter Tillig
12.11.1946 - 15.03.2025

Dr. Edith Brandt
24.09.1936 - 16.06.2025

*Zahnärztekammer
Berlin*

Berlin uff Papier.

Made by RAZ Verlag.
Made for Uns.



Journalismus von und für Lokalhelden: RAZ Verlag,
offizieller Partner von Global Goals Berlin.
QR-Code scannen und mitmachen
unter globalgoalsberlin.de

**Global Goals
Berlin**



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

**EXPO
2035
BERLIN**

Dienstleistung & Handwerk



Elke Wendland - Beratung für Mediziner
Praxisabgabe - Existenzgründung -
Finanzierung - Kontakt 0170 235 88 93
Mail: wendland@bfmberlin.de



Negativ-Bewertung auf Google Maps?
Reputack UG hilft: Löschung 59€ netto.
Zahlung nur bei Erfolg!
WA: 0174/9996308 Mail: hello@reputack.de

Tischlerei Beuster Praxisausbau-Möbelbau
Mobil: 0159 01622794
E-Mail: info@tischlerei-beuster.de
Internet: www.tischlereibeuster.de

Praxisangebote

Praxisräume (200 qm) für Zahnarztpraxis
in Wilmersdorf zu vermieten. Auch Kauf
des gesamten Geschäftshauses möglich.
Kontakt: wilmersdorfpraxis@gmail.com

ZA-Praxis in Berlin-Britz,
seit 40 Jahren am Standort.
Nachfolge gesucht. Kontakt:
Ledamix@web.de | 017654886191

Geräte & Einrichtungen

Praxisauflösung zum 1/26,
Geräte abzugeben wie TD, Vacuclav, Rö,
Dürr-Scan, KaVo Estetica
Tel.: 030/6572816

Chiffre- Kontakt

Um mit Inserenten einer **Chiffre-Anzeige** Kontakt aufzunehmen, senden Sie bitte
eine E-Mail an: michaela.boeger@raz-verlag.de. Bitte vermerken Sie in Ihrer Mail die
jeweilige **Chiffre-Nummer**.

Auskünfte über Chiffre-Inserenten können grundsätzlich nicht gegeben werden. Die
Geheimhaltung des Anzeigenkunden ist verpflichtender Bestandteil des Auftrags an uns.

Anzeigenschluss für Kleinanzeigen

MBZ 11 | 2025

20.10.2025



Sie möchten Ihre Praxis abgeben? Profitieren Sie von

- Über 30 Jahre Erfahrung und Unabhängigkeit
- Spezialisierung auf Zahnärzte in Berlin-Brandenburg
- Persönlicher und gezielter Beratung und Begleitung

PRAXISABGABE/-ÜBERNAHME • FINANZIERUNGEN • VERSICHERUNGEN

WWW.FRIEDEL-FV.DE
TEL: 030-235 16 30
EMAIL:
OFFICE@FRIEDEL-FV.DE

Kleinanzeigen im MBZ

Finden und gefunden werden –
Anzeigen bequem online eingeben

Anzeige online
eingeben unter
[www.raz-verlag.de/
mbz-kleinanzeigenauftrag](http://www.raz-verlag.de/mbz-kleinanzeigenauftrag)

Rubriken:

Stellenangebote
Stellengesuche
Praxisangebote
Praxisgesuche
Geräte & Einrichtungen
Dienstleistungen & Handwerk
Veranstaltungen

4 Zeilen = 50 €
jede weitere Zeile 12 €

Jede Ausgabe
auch online



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15
13507 Berlin

MBZ

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

Kleinanzeigenauftrag

Angaben zur Person (Firma- bzw. Rechnungseinführung)

Firma *

Vorname / Name *

Straße / Nr. *

PLZ / Ort *

E-Mail *

Telefon *

Erscheinungsweise

- Rubriken *
- ☐ Stellenangebote
 - ☐ Stellengesuche
 - ☐ Praxisangebote
 - ☐ Praxisgesuche
 - ☐ Geräte & Einrichtungen
 - ☐ Dienstleistung & Handwerk
 - ☐ Veranstaltungen

- Ausgaben *
- ☐ Ausgabe 01/02/22
 - ☐ Ausgabe 03/22
 - ☐ Ausgabe 04/22
 - ☐ Ausgabe 05/22
 - ☐ Ausgabe 06/22
 - ☐ Ausgabe 07/08/22

Weitere Optionen (erhöhte Aufmerksamkeit)

- ☐ Bild/Foto + 50 €
- ☐ Chiffre + 50 €
- ☐ Logo + 40 €
- ☐ Farbe + 30 €
- ☐ Fett + 15 €

Inhalt der Anzeige

(Bei Anlagen + Kontakt)

1.-4. Zeile 50 €, jede weitere Zeile 12 €

Anzahl der Zeilen

1 Zeile - 50 €

MBZ

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft
mit den amtlichen Mitteilungen
der Zahnärztekammer Berlin

Impressum

ISSN 0343 – 0162
72. Jahrgang | Oktober 2025
Redaktionsschluss: 18.09.2025
Titel: Accorin | AdobeStock

Herausgeberin

Zahnärztekammer Berlin KdöR
vertreten durch Barbara Plaster, Vizepräsidentin
Stallstraße 1, 10585 Berlin
Telefon: 030 - 34 808 0
Mail: info@zaek-berlin.de
Web: zaek-berlin.de

Redaktion

Stefan Fischer
Telefon 030 - 34 808 137
Mail: mbz@zaek-berlin.de
Web: zaek-berlin.de/mbz

Verlag

RAZ Verlag und Medien GmbH
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon: 030 - 43 777 820
Mail: info@raz-verlag.de
Web: raz-verlag.de

Layout: Astrid Güldemann
Anzeigen: Michaela Böger
Vertrieb: Andrea Becker

Adressänderungen

senden Sie bitte immer an die
Zahnärztekammer Berlin,
Mitgliederverwaltung,
Stallstraße 1, 10585 Berlin.
E-Mail: p.bernhardt@zaek-berlin.de
oder d.walter@zaek-berlin.de
und nicht an den Verlag.

Hinweise der Redaktion

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit verzichten wir auf eine durchgängige weibliche, männliche oder diverse Formulierung. Unsere Publikationen richten sich an Menschen jeglicher Geschlechtsidentität. Dessen ungeachtet gelten die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken und Verbreitung über Online-Medien nur mit Genehmigung der Herausgeberin oder der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen Herausgeberin und Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Herausgeberin oder Redaktion wieder.

Verlagssonderseiten liegen in der Verantwortung der RAZ Verlag und Medien GmbH.

Kleinanzeigen

Bitte buchen Sie Ihre Kleinanzeige über das Online-Formular:
raz-verlag.de/mbz-kleinanzeigenauftrag/

Abonnement

Das MBZ erscheint jeweils zum Anfang eines Monats zehn Mal im Jahr, für die Monate Januar/Februar und Juli/August in einer Doppelausgabe. Für Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte ist der Bezugspreis des MBZ mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Jahresabonnement 36,00 Euro inkl. MwSt., Einzelverkaufspreis 3,60 Euro inkl. MwSt. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt sechs Wochen zum Ende des Quartals. Bestellungen werden von der RAZ Verlag und Medien GmbH entgegengenommen: Mail: mbz@raz-verlag.de, Telefon: 030 - 43 777 820

Nachhaltigkeit

Wir nutzen FSC-zertifiziertes Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

Erst malochen, dann ma' lachen!

Keen' Bock mehr uff olle Firmenfeiern und After-Work-Events?
Oder uff Location-Suche für 'ne schöne Vereinsparty?
Dann komm zu uns ins Prime Time Theater. Jemeinsam mit unserem RAZ Café im Foyer bieten wir Dir, Deinen Kolleg*innen und Mitstreiter*innen in netter Runde die absolute Sorglos-Kombi: mit unserem

**FIRMEN
FEIER
ABEND**

Essen, Trinken & Theater. Jetzt buchen auf
primetimetheater.de/firmenfeiern

**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

Denk ooch schon
mal an Deine
Weihnachtsfeier!



Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1, 10585 Berlin-Charlottenburg

Telefon: 030 – 34 808 0

Mail: info@zaek-berlin.de

Fax: 030 – 34 808 240

Website: zaek-berlin.de

Vorstand

Dr. Karsten Heegewaldt	Präsident
ZÄ Barbara Plaster	Vizepräsidentin, Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Ufuk Adali	Aus- und Fortbildung der ZFA
Dr. Jürgen Brandt	Gebührenordnung für Zahnärzte, Haushalt und Finanzen
Dr. Maryam Chuadja	Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung, Junge Zahnärzte, Beruf und Familie
Dr. Juliane von Hoyningen-Huene	Praxisführung, BuS-Dienst
FZA Winnetou Kampmann	Berufsrecht, Mitgliederverwaltung, Strahlenschutz
Dr. Silke Riemer	Prävention, Gesellschaftliches Engagement

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Referate vereinbaren.

Geschäftsführung

Telefon 030 – 34 808

Geschäftsführer	Dr. Jan Fischdick	-130 -131
Sekretariat	Sina Blechert	-130
	Ines Kjellerup-Richardt	-131

Referate

Zentrale, Empfang	Kathrin Eilenz*	- 0
Berufsrecht	Filiz Genç*	-151
	Janne Jacoby*	-145
	Sarah Kopplin*	-149
Finanzen Teamleitung	Claudia Hetz*	-111
Beitragsverwaltung	Anne Wiesegart	-110
Buchhaltung	N. N.	-132
	Daniel Petow	-168
Gebührenordnung für Zahnärzte	Daniel Urbschat*	-113
	Susanne Wandrey	-148
IT-Administration	Tilo Falk	-126
	David Kiese	-163
Justizariat	Irene Mitteldorf*	-161
Mitgliederverwaltung	Petra Bernhardt*	-157
	Daniela Walter	-112
Öffentlichkeitsarbeit	Stefan Fischer	-137
	Diana Heffter	-158
	Kornelia Kostetzko*	-142
	Denise Tavidischwili*	-136
Organisatorisch-technischer Dienst	Torsten Trieloff	-102
Prävention, Gesellschaftliches Engagement	Simone Luth*	-159
Praxisführung	Romy Kübler	-119
Beratung zu Bauvorhaben	ZÄ Carola Auksutat*	-146
BuS-Dienst	Ivonne Mewes	-119
	Marie Ulrich	-119
Medizintechnik	Erik Kiel	-162
Zahnärztliche Stelle Röntgen	Dr. Veronika Hannak*	-143
	Sebastian Schröder	-125
	Peggy Stewart*	-139
Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung	Isabell Eberhardt-Bachert*	-124
	Levi Friedrichs	-115
ZFA-Teamleitung und Ausbildungsberatung	Leane Schaefer	-122
ZFA Aus- und Fortbildung	Janina Amarell*	-128
	Birgit Bartsch*	-121
	Manuela Kollien*	-129
	Katharina Meißner	-152
	Vanessa Mieth*	-147

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:

Montag bis Donnerstag 9:00 – 16:00 Uhr

Freitag 9:00 – 13:00 Uhr

*infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem vormittags erreichbar



MBZ-Redaktion

Stefan Fischer

Telefon 030 – 34 808 137

Mail mbz@zaek-berlin.de

Pressestelle

Kornelia Kostetzko

Telefon 030 – 34 808 142

Mail presse@zaek-berlin.de

Stellen- und Praxisbörse der Berliner Zahnärzteschaft

stellenboerse-zahnaerzte.de

Kooperationspartner

Philipp-Pfaff-Institut

der ZÄK Berlin und der LZÄK Brandenburg

Aßmannshauser Straße 4-6, 14197 Berlin

Telefon 030 – 414 725 0

Mail info@pfaff-berlin.de

Website pfaff-berlin.de

Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin

Klaus-Groth-Straße 3, 14050 Berlin

Telefon 030 – 93 93 58 0

Mail info@vzberlin.org

Website vzberlin.org

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16,

10711 Berlin-Charlottenburg

Telefon 030 – 89 004-0

Mail kontakt@kvz-berlin.de

Website kvz-berlin.de

Institut für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Zahnklinik Berlin

Aßmannshauser Straße 4–6, 14197 Berlin

Website zahnmedizin.charite.de

Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V.

c/o Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1, 10585 Berlin

Telefon 030 – 34 808 159

Mail bhz@zaek-berlin.de

Website zaek-berlin.de/bhz

Landesarbeitsgemeinschaft Berlin

zur Verhütung von Zahnerkrankungen

(Gruppenprophylaxe) e.V.

Fritschestraße 27–28, 10585 Berlin

Telefon 030 – 36 40 660 0

Mail info@lag-berlin.de

Website lag-berlin.de

Oktober – November 2025

	Alle Fortbildungsangebote finden Sie in der Rubrik Fortbilden & vertiefen ab Seite 24	 <i>Philipp-Pfaff-Institut</i> kursangebote.pfaff-berlin.de/kurse/suche/
Di, 14.10.2025 20:00 Uhr	Wahl-Stammtisch Habels Lindenwirtin am Theodor-Heuss-Platz, Lindenallee 28, 14050 Berlin Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.	BUZ 2.0 Berlins unabhängige Zahnärzte buz-2-0.de
Di, 14.10.2025 20:00 Uhr	Stammtisch des Nordens Die digitale Abformung für Ihre Praxis Medit i900 – All-in-one-Lösung Dozent: Daniel Reinke	 zahnarzteverband-berlin.de/ aktuelles/termine/
Di, 11.11.2025 20:00 Uhr	Bessere PZR Dozentin: F. Zern, Curaprox Online-Anmeldung: zahn-stamm@derverband.berlin oder in Präsenz: Clubhaus der Berliner Bären, Göschestraße 7–9, 13437 Berlin-Wittenau	
Di, 21.10.2025 19:30 Uhr	Stammtisch des Ostens Versorgungswerk Berlin- Austausch und Gedanken zu den Anwartschaften Referentin: Sigrid Seifert Restaurant Jäger & Lustig, Alpenstube Grünberger Straße 1, 10243 Berlin-Friedrichshain Eine Anmeldung ist nicht nötig.	
Di., 18.11.2025 20:00 Uhr	Wahl-Stammtisch zum Beginn des Kammerwahlzeitraums Ristorante Tutti Gusti Heerstraße 11, Ecke Frankenallee, 14052 Berlin-Charlottenburg Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer kommt, der kommt: Alle sind herzlich willkommen!	 Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin iuzb.de



SPIELBANK BERLIN

50 Jahre Spielfreude!

Casinokultur seit 1975



Täglich geöffnet
von 11:00 bis 3:00 Uhr.

www.spielbank-berlin.de



Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter:
www.spielerschutz-berlin.de | Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BIÖG | Mo.–Do. 10–22 Uhr,
Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de | Einlass ab 18 Jahren!

Weniger Stress, mehr Praxis – Einfach DIGITAL.

Abrechnung, Dokumentation, Kommunikation – alles wird einfacher, wenn man die richtigen Tools kennt. Im Seminar „Einfach DIGITAL!“ zeigen wir, wie Sie Zeit für sich und Ihr Team gewinnen, Bürokratie reduzieren und sich mit anderen Praxisprofis austauschen. Praktikable Lösungen, ohne Fachchinesisch erklärt, mit spürbarem Nutzen – für alle, die ihre Energie lieber in Ihre Praxis stecken statt in unnützen Papierkram.



„Einfach DIGITAL!“ setzt der Bürokratie in Ihrer Praxis ein Ende – jetzt anmelden.

Mittwoch, 8. Oktober 2025
14:00 bis 20:00 Uhr

Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

Jetzt kostenlos anmelden
(begrenzte Teilnehmerzahl):
heilberufe@berliner-sparkasse.de



Weitere Seminarangebote

Goldrichtig übergeben

Die erfolgreiche Praxisnachfolge –
gemeinsam mit diwium

Freitag, 10. Oktober 2025,
14:00 bis 19:00 Uhr

Jetzt anmelden: events@diwium.de



Erfolgreiche Praxisübergabe

mit Fokus auf Standortanalyse und steuerlichen Aspekten –
gemeinsam mit dem Philipp-Pfaff-Institut

Freitag, 21. November 2025,
15:00 bis 19:00 Uhr

Jetzt anmelden:
<https://kursangebote.pfaff-berlin.de>



Berliner
Sparkasse